



Untis

Mehrwochenstundenplan

www.untis.at

Inhaltsverzeichnis

I Vorwort	4
II Einführung	4
1 Wahl der "richtigen" Methode.....	5
III Befristung 'Von-Bis'	6
1 Befristung und Wertrechnung.....	7
IV Unterrichtsgruppen	8
1 Periodische Unterrichtsgruppe.....	8
Festlegen von Periodizität	8
Anlegen der Unterrichtsgruppen	9
Ändern der Periodizität	10
2 Unregelmäßige Unterrichtsgruppen.....	11
3 Unterrichtsgruppen zum Unterricht.....	12
4 Unterrichtsgruppen und Wertrechnung.....	13
5 Optimierung und Unterrichtsgruppen.....	13
Wöchentlich wechselnder Unterricht	13
Zeitwünsche und Unterrichtsgruppen	15
Unterrichtsgruppe fixieren	18
Automatische Zuteilung der Unterrichtsgruppe	19
Unterricht auf Unterrichtsgruppen aufteilen	21
Die Stundenplan-Diagnose bei zeitlichen Beschränkungen	22
V Perioden	23
1 Eröffnen einer neuen Periode.....	24
Einbetten einer Periode	26
Löschen einer Periode	26
2 Daten in einer Periode ändern.....	27
Periodenrein (aktuelle Periode)	27
Periodenabhängig	28
Periodenunabhängig	29
3 Periodenkalender.....	29
4 Periodenüberblick.....	30
5 Perioden fixieren.....	30
6 Perioden und Stundenplananzeige.....	31
Zeitbereich: Woche	31
Zeitbereich: Periode	32
7 Statistiken über Perioden.....	32
8 Perioden und Vertretungsplanung.....	32
9 Neues Schuljahr.....	34
VI Kombination mehrerer zeitl. Befristungen	35

VII Jahres-Perioden-Planung	36
1 Allgemeine Eingaben.....	37
Anzahl der Perioden	37
Sperrungen von Perioden	37
Eingabe der Gesamtwochenstunden	38
2 Manuelle Aufteilung.....	38
Eingabe der Wochenstunden pro Periode	39
Minimale und maximale Stundenanzahl	39
Wochenstundenübersicht pro Periode	40
Perioden fixieren	40
3 Automatische Aufteilung.....	40
4 Perioden bilden.....	41
VIII Multi-Zeitraster	41
1 Definition mehrerer Zeitraster.....	42
2 Eingabe von Lehrer-Zeitwünschen mit mehreren Zeitrastern.....	44
3 Darstellung mehrerer Zeitraster im Stundenplan.....	45
4 Mehrere Zeitraster im Planungsdialog.....	46
5 Multi-Zeitraster und Pausenaufsichten.....	47
6 Multi-Zeitraster und Vertretungsplanung.....	47
IX Mehrwochenstundenplan und Pausenaufsichten	48
Index	0

1 Vorwort

Im Sinne der sprachlichen Gleichbehandlung aller Geschlechter versuchen wir bei Untis die Grundprinzipien des geschlechtergerechten Formulierens zu befolgen. Da in diesem Handbuch allerdings auch an vielen Stellen auf die Programmoberfläche Bezug genommen wird, wo aus Gründen des vorhandenen Platzes und der Übersetzbarkeit nicht immer alle Geschlechter genannt werden, sei an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass mit den Worten Student, Schüler, Lehrer, Planer etc. ausnahmslos alle Geschlechter gleichermaßen gemeint sind.

2 Einführung

Wenn Sie keine zusätzlichen Einstellungen vornehmen, erstellen Sie mit Untis den Stundenplan einer Woche. Es wird stillschweigend davon ausgegangen, dass sich dieser Stundenplan - mit Ausnahme der Feiertage und Ferien - Woche für Woche wiederholt.

Aus vielerlei Gründen ist dies heute in der Schulpraxis allerdings immer seltener der Fall. Pädagogische und organisatorische Aspekte führen dazu, dass sich der Stundenplan nicht Woche für Woche exakt wiederholt, sondern verschiedenen zeitlichen Restriktionen unterliegt.

Untis bietet Ihnen zur Behandlung dieser verschiedenen Fälle grundsätzlich vier verschiedene Werkzeuge an:

A) Befristungen „Von-Bis“

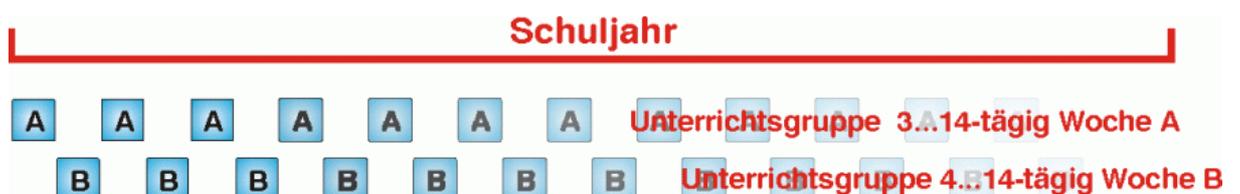
Klassen oder einzelne Unterrichte können mit der Eingabe eines Datums befristet werden. D.h. Unterricht beginnt erst einige Zeit nach Schuljahresbeginn, bzw. endet schon vor dem offiziellen Schuljahresende. Unterbrechungen des Unterrichts sind damit nicht möglich.

Ein typisches Beispiel dafür sind Matura- bzw. Abiturklassen, deren Unterricht normalerweise einige Wochen vor dem offiziellen Schulschluss endet.



B) Unterrichtsgruppen

Mittels Unterrichtsgruppen kann ein beliebiges, regelmäßiges oder unregelmäßiges Zeitverhalten für einzelne, oder alle Unterrichte einer Klasse festgelegt werden. Ein typisches Beispiel für ein regelmäßiges Zeitverhalten ist 14-tägig wiederkehrender Unterricht.



Völlig unregelmäßiges Zeitverhalten wäre etwa, wenn die Klassen zu völlig unterschiedlichen Zeiten mit dem Unterricht beginnen und wieder enden, wie es an vielen Berufsschulen der Fall ist. Im Beispiel unterliegen Klasse 1 und 2 demselben Zeitschema, Klasse 3 einem völlig anderen.



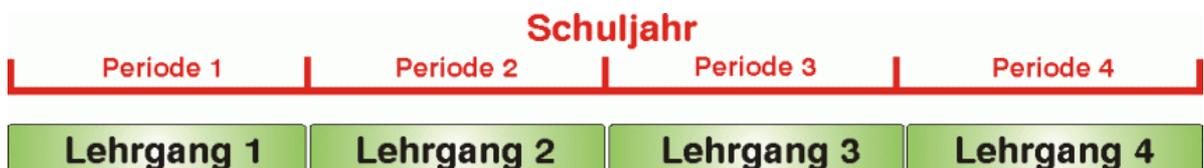
C) Perioden

Wenn sich der Stundenplan der gesamten Schule zu festgelegten Zeitpunkten ändert, so bietet Ihnen dafür der Periodenstundenplan die maßgeschneiderten Funktionen.

Ein Beispiel dafür wäre eine Stundenplanänderung im zweiten Semester. Das Schuljahr besteht dann aus zwei Perioden mit voneinander unabhängigen Stundenplänen.



Beim Lehrgangssystem an österr. Berufsschulen ändert sich der komplette Stundenplan der Schule alle 10 Wochen. Das Schuljahr wird also in vier Perioden unterteilt.



D) Kalenderbezogene Stunden

Bei allen bisherig genannten Beispielen folgte der verplante Unterricht einem gewissen Rhythmus, d.h. dass eine verplante Stunde im Laufe des Schuljahres öfter als einmal stattfindet. Es ist jedoch auch möglich eine Stunde an einem bestimmten Tag ein einziges mal zu verplanen. Die verplante Unterrichtsstunde könnte also am Freitag den 27. Oktober in der dritten Stunde stattfinden und vorher und nachher nicht mehr. Diese Möglichkeit bietet das Modul "Kalender Jahresplanung" und wird im gleichnamigen Kapitel ausführlich beschrieben.

2.1 Wahl der "richtigen" Methode

Die organisatorische Struktur eines Schultyps bestimmt in vielen Fällen die Wahl der Methode (Befristung, Unterrichtsgruppe, Periode). So arbeiten Bayerische Berufsschulen mit Unterrichtsgruppen, Österreichische Berufsschulen mit Perioden. In vielen Schulen mit Jahresunterricht wird aber auch eine Kombination dieser drei Methoden verwendet.

Ein Gymnasium mit Abiturklassen hat auch 14-tägigen Unterricht und zum Semesterwechsel wird eine Stundenplanänderung notwendig, da einige Lehrer im 2. Halbjahr nicht mehr zur Verfügung stehen.

Name	Langname	Raum	Hauptf./Tag	Mitt-pause	Std./Tag	Bis
1a	Klasse 1a (Gauss)	R1a	4	1-2	4-6	
1b	Klasse 1b (Newton)	R1b	4	1-2	4-6	
2a	Klasse 2a (Hugo)	R2a	4	1-2	4-7	
2b	Klasse 2b (Andersen)	R2b	4	1-2	4-7	
3a	Klasse 3a (Aristoteles)	R3a	4	1-2	4-8	
3b	Klasse 3b (Callas)	Ps1	4	1-2	4-8	
4	Klasse 4 (Nobel)	Ps2	4	1-3	4-8	31.05.

Studenten: 11 Männl., 12 Weibl., x (Inter), 23 Studenten
 Datumsbereich: Von [] Bis **31.5.**
 Klassenlehrer, Alias-(Zweit)Name, Stundentafel, Vorjahrsname (3a), Abt., Jahrgangsstufe, Stammschule, Extermer Name

Klasse (Kla)*

Sind bei Klasse und Unterrichtsgruppe widersprüchliche Befristungen eingegeben, so gilt der Bereich der Überschneidung. In allen anderen Fällen widersprüchlicher Befristungen gilt die Befristung des Unterrichts. Genaueres dazu finden Sie im Kapitel [„Kombination mehrerer zeitl. Befristungen“](#).

3.1 Befristung und Wertrechnung

Ist ein Unterricht befristet - unabhängig davon, ob diese Befristung von einem Stammdatenelement (z.B. Klasse) kommt, oder ob sie direkt beim Unterricht eingetragen wurde - so wird dies automatisch in der Wertrechnung berücksichtigt. So hat etwa ein zweistündiger Unterricht, der nur das halbe Jahr stattfindet den Wert von 1. Es muss dazu keine zusätzliche Eintragung vorgenommen werden (siehe auch Kapitel „Die Wertrechnung mit dem Modul Mehrwochenstundenplan“).

U-Nr	Kl, Le	Nvpl Std.	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Fachraum	Stammraum	Dopp.Std.	Block	Von	Bis	Wert	Befristung
63			2		Cer	Bio	1a		R1a				26.01.	0.955	2.9. - 26.1. (u)
64			2		Cer	Bio	1b		R1b					2.000	2.9. - 5.7.
59			4		Cer	D	2a		R2a					4.000	2.9. - 5.7.
60			4		Cer	E	2a		R2a					4.000	2.9. - 5.7.
65			2		Cer	Bio	2a		R2a					2.000	2.9. - 5.7.

U-Nr: 65 Unterricht 22.841 + Anrechnungen 0.000 = 22.841 Lehrer

4 Unterrichtsruppen

Wie schon in der **Einführung** erwähnt, geht Untis zunächst davon aus, dass jeder Unterricht wöchentlich stattfindet. Findet Unterricht nicht jede Woche statt, so können Unterrichtsruppen definiert werden, die in weiterer Folge den betreffenden Unterrichten zugewiesen werden. Diese Zeitmuster können prinzipiell periodisch oder unregelmäßig sein.

4.1 Periodische Unterrichtsruppe

Das häufigste Beispiel für einen periodisch stattfindenden Unterricht ist eine 14-tägige Periodizität. Mit Untis ist es aber auch möglich eine bis zu 16-wöchige Periodizität oder eine Kombination aus mehreren Periodizitäten festzulegen. Gehen Sie dafür wie folgt vor.

4.1.1 Festlegen von Periodizität

Unter den <Einstellungen>  auf der Karteikarte "Start" legen Sie die Periodizität fest. Wochenperiodizität 1 bedeutet, dass der Stundenplan keinen periodischen Änderungen unterworfen ist, 2 würde beispielsweise bedeuten, dass sich der Stundenplan alle 2 Wochen wiederholt, einige Unterrichte also 14-tägig stattfinden.

Einstellungen

Schuldaten

- Allgemeines
- Überblick
- Werte

Diverses

Berichte

Vertretungsplanung

- Kursplanung
- MultiUser
- Logging

Schulbezeichnung: Testlizenzen Lorenz Stockerau

Land: Deutschland

Region:

Sprache:

Schuljahr

Von: 02.09.2019 Bis: 05.07.2020

Wochenperiodizität: 2

A 1.Schulwoche (A,B,...)

Tageszeitraster aktivieren

Multi-Zeitraster

Schulnummer:

ID: 1

Schulart:

Kursiv = lokal gespeicherte Einstellungen (.ini Dateien)

Ok Abbrechen

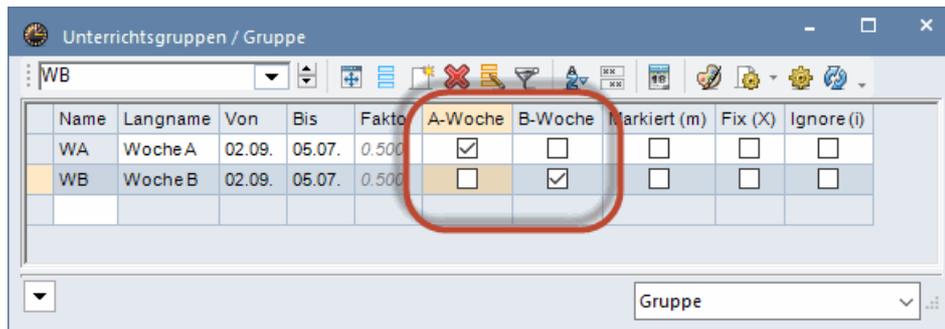
Findet an Ihrer Schule in einer Klasse 14-tägiger Unterricht, in einer anderen Klasse jedoch 3-wöchiger Unterricht statt, so müssen Sie die Wochenperiodizität auf 6 stellen.

4.1.2 Anlegen der Unterrichtsruppen

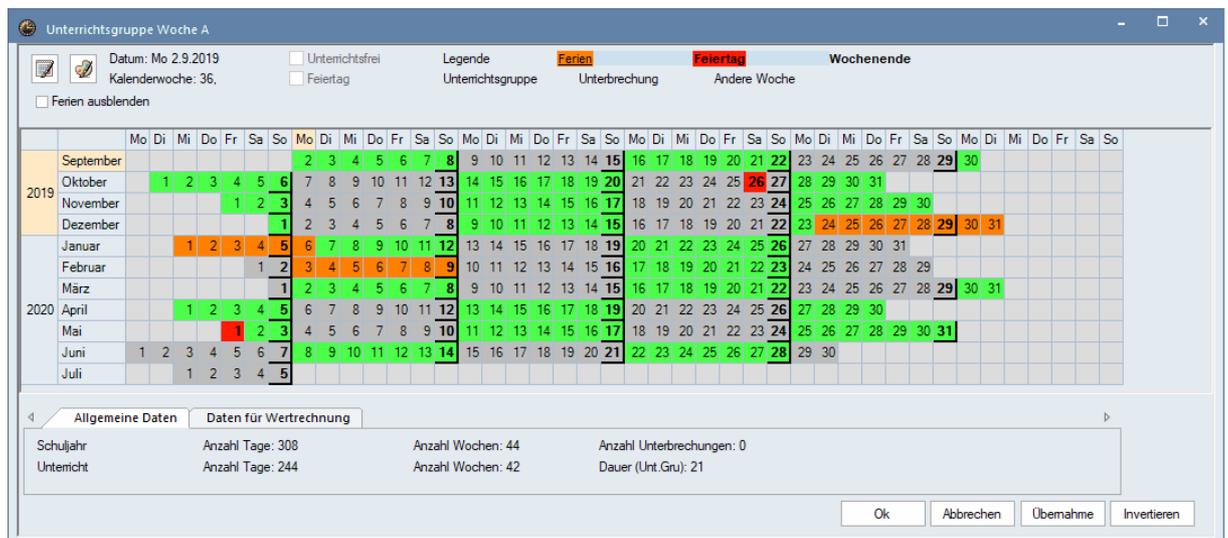
Unter der Schaltfläche <Unterrichtsruppen> (Karteikarte "Start" oder "Dateneingabe") legen Sie die Unterrichtsruppen an.

Unterrichtsruppen werden wie Stammdaten-Elemente mit Kurz- und Langnamen angelegt. Im Beispiel wurden zwei Unterrichtsruppen „WA“ und „WB“ angelegt.

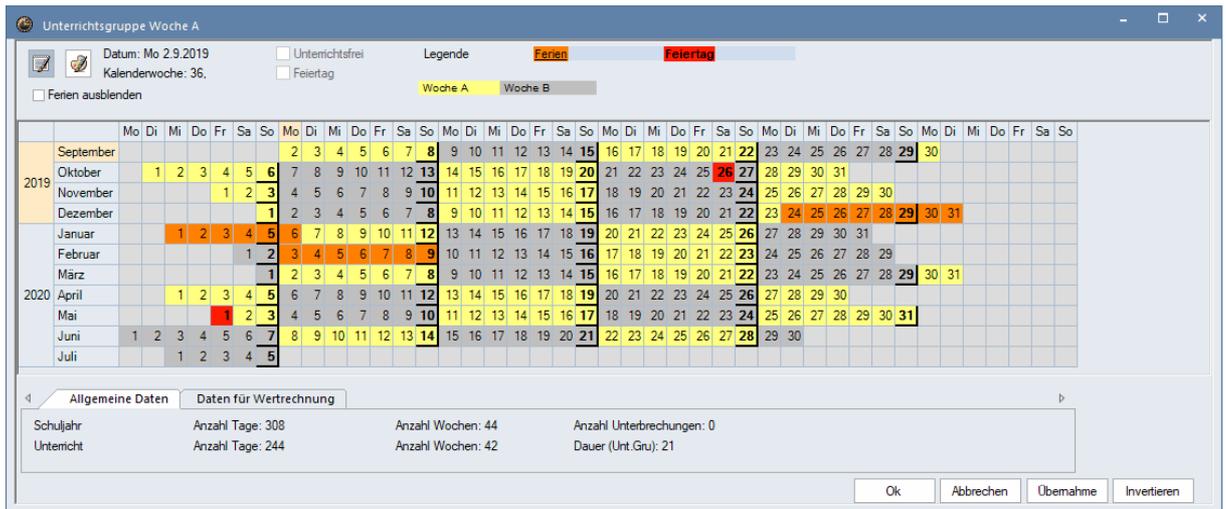
Bei der Unterrichtsruppe WA wurde das Häkchen bei „Woche A“ bei WB bei „Woche B“ gesetzt.



Mit einem Klick auf die Schaltfläche <Schuljahreskalender> können Sie sehen wann Unterricht mit dieser Unterrichtsruppe stattfinden wird. Im Beispiel der Unterrichtsruppe „WA - Woche A“ findet Unterricht alle 14 Tage beginnend mit der ersten Schulwoche statt. Ferien und Feiertage werden orange bzw. rot dargestellt.



Mit einem Klick auf die Schaltfläche <Wochenperiodizität> können Sie im Schuljahreskalender auf die Wochendarstellung wechseln und über das Schuljahr sehen, wann die A- und wann die B-Woche aktiv ist.



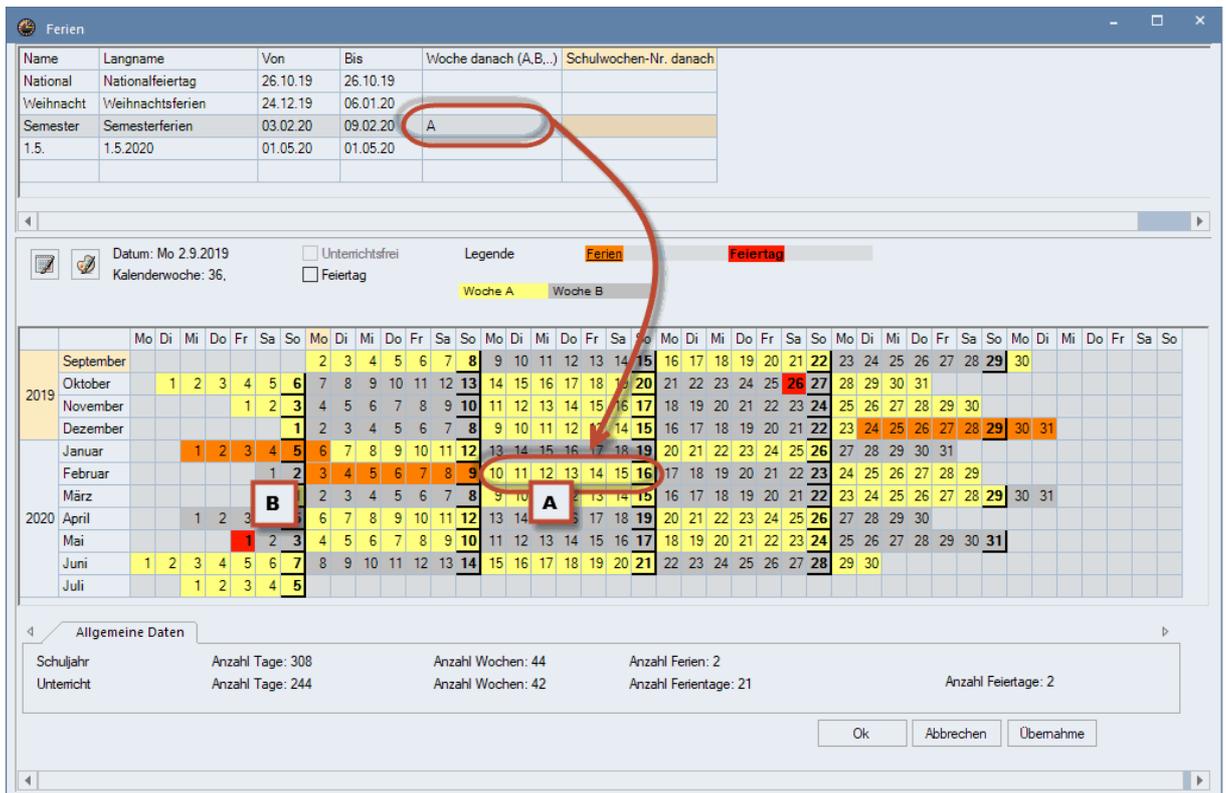
Im Beispiel ist die Woche A gelb, die Woche B grau gekennzeichnet. Die Farben können über die gleichnamige Schaltfläche jederzeit geändert werden.

Diese Unterrichtsgruppe kann nun den betreffenden Unterrichten zugewiesen werden (siehe Kap. [„Zuteilung der Unterrichtsgruppen zum Unterricht“](#)).

4.1.3 Ändern der Periodizität

Unterbrechen Ferien diese Periodizität, so dass zwei mal hintereinander Unterrichte desselben Wochentyps stattfinden würden - wie dies im Beispiel im Februar der Fall wäre - so kann die Periodizität unter „Einstellungen | Ferien“ geändert werden.

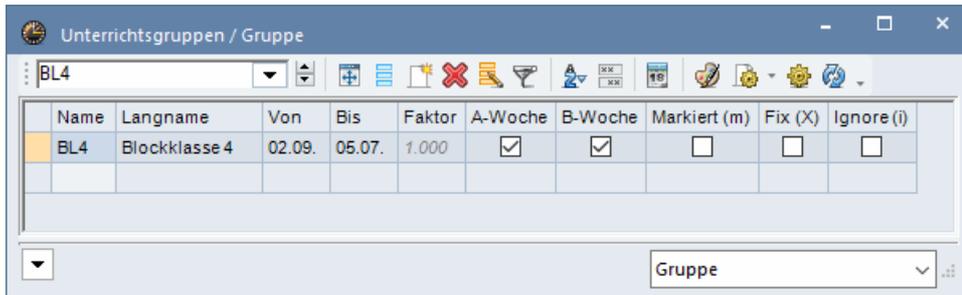
In der Spalte „Woche danach (A,B...)“ wird einfach jene Wochenbezeichnung eingetragen, mit der nach den Ferien fortgesetzt werden soll. Im Beispiel wird am 10.2. mit der Woche A fortgesetzt, obwohl laut Periodizität Woche B an der Reihe wäre.



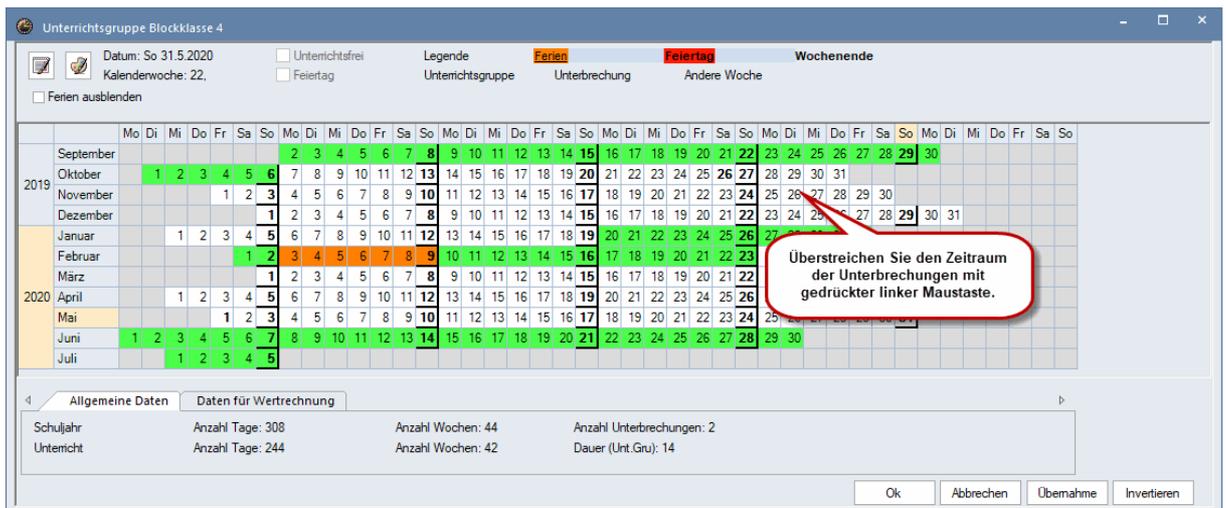
4.2 Unregelmäßige Unterrichtsruppen

Neben den periodischen Unterrichtsruppen können auch völlig freie Zeitmuster definiert werden.

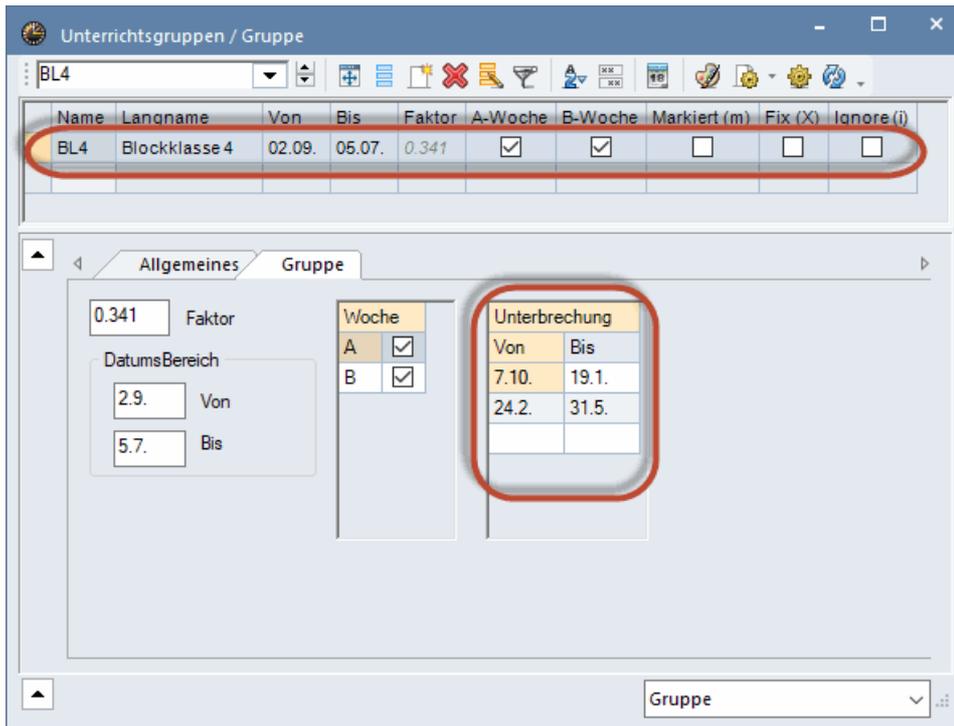
Öffnen Sie die Datei demo.untis, klicken Sie auf "Dateieingabe | Unterrichtsruppen" und legen Sie eine Unterrichtsruppe mit einem beliebigen Namen an.



Öffnen Sie den Schuljahreskalender  über die gleichnamige Schaltfläche. Alle Tage des Schuljahres sind grün hinterlegt und damit aktiv. Durch Überstreichen mit gedrückter linker Maustaste definieren Sie Unterbrechungen und die Farbe wechselt von grün auf weiß.



Die Unterbrechung in der Unterrichtsruppe ist daraufhin in der Formularansicht ersichtlch.

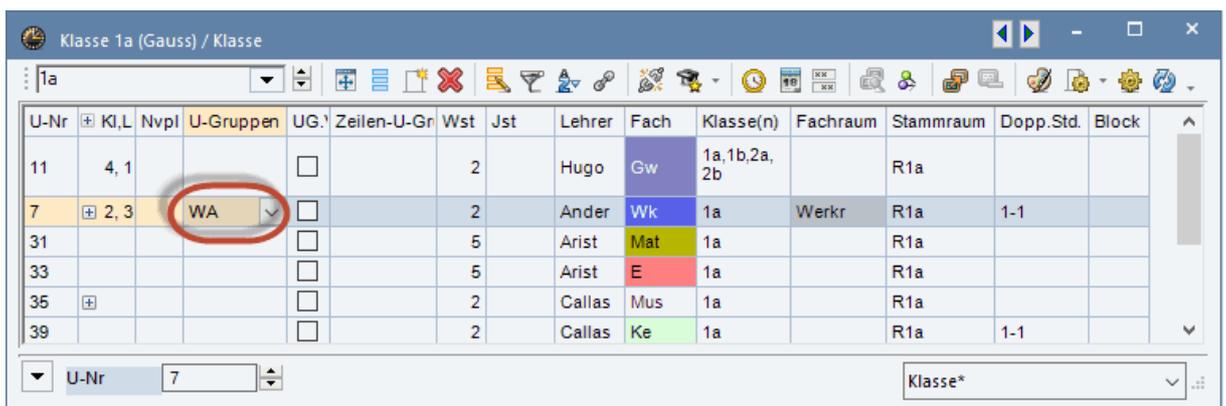


4.3 Unterrichtsguppen zum Unterricht

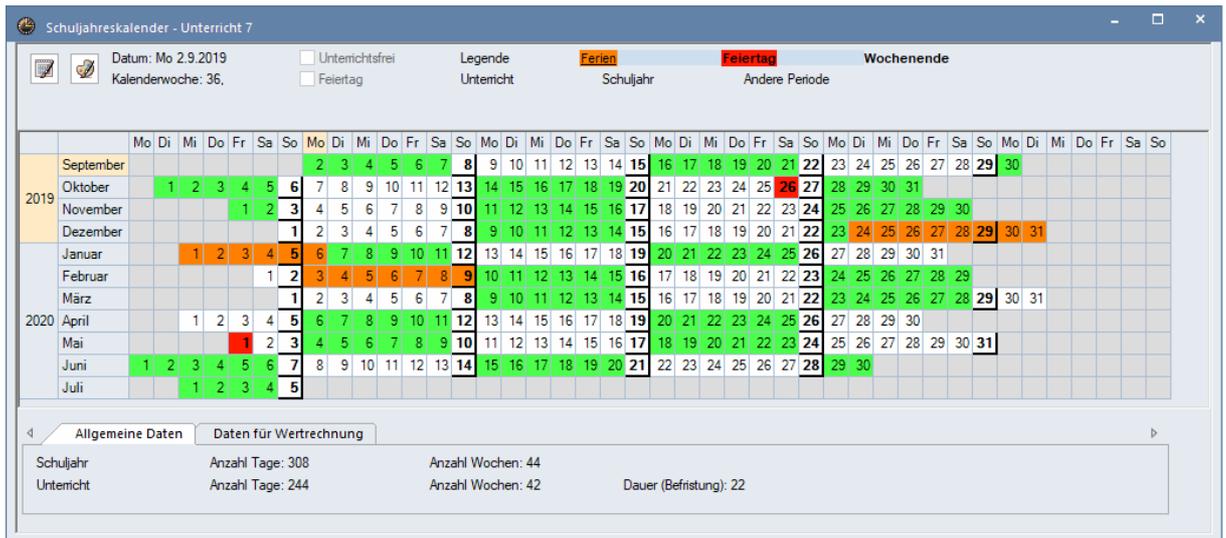
Nach der Definition der Unterrichtsguppen gilt es, diese den betreffenden Unterrichten zuzuordnen. Dies erfolgt im Unterrichtsfenster (z.B. Klassen | Unterricht) in der Spalte U-Gruppen bzw. alternativ im entsprechenden Feld in der Formularansicht.

Der Werkunterricht in der 1a soll 14-tägig zweistündig stattfinden.

Tragen Sie dazu in der Spalte „U-Gruppen“ den betreffenden Kurznamen der Unterrichtsguppe ein. In diesem Fall ist dies WA für die Woche A des 14-tägigen Rhythmus.



Ein Klick auf die Schaltfläche <Schuljahreskalender>  zeigt, in welchen Wochen im Schuljahr dieser Unterricht stattfinden wird.



4.4 Unterrichtsgruppen und Wertrechnung

Findet ein Unterricht unregelmäßig statt, so wird dies automatisch in der Wertrechnung berücksichtigt. So hat etwa ein zweistündiger Unterricht, der nur 14-tägig stattfindet, den Wert 1. Unterliegt der Unterricht einem unregelmäßigen Zeitmuster, so wird der Wert anteilig ausgerechnet. Näheres dazu finden Sie im Kapitel „Die Wertrechnung mit dem Modul Mehrwochenstundenplan“.

4.5 Optimierung und Unterrichtsgruppen

Alle Zeitbereiche werden bei der Optimierung berücksichtigt. Soll beispielsweise ein Unterricht nur auf das erste und ein weiterer auf das zweite Semester beschränkt sein - es gibt also keine zeitliche Überschneidung - so kann die Optimierung diese beiden Unterrichte auf die selbe Position im Stundenplan (z.B. Montag 1. Stunde) verplanen.

4.5.1 Wöchentlich wechselnder Unterricht

Bei inversen Zeitbereichen (Woche A,B; Semester 1,2 etc.) kann die automatische Verplanung die Stunden auf dieselbe Position im Stundenplan legen, muss es aber natürlich nicht, wenn andere Rahmenbedingungen (Raum-, Lehrerverfügbarkeit etc.) dies verhindern. Manchmal sollen aber zwei Unterrichte so kombiniert werden, dass sie sich wöchentlich abwechseln und am selben Tag, sowie in der selben Stunde verplant werden, ohne dass diese Position von vornherein manuell festgelegt (fixiert) wird.

In der Klasse 4 soll Technisches Werken (Wk) und Textiles Werken (Tw) 14-tägig alternierend verplant werden.

1. Legen Sie zwei Unterrichtsgruppen für die A- und die B-Woche wie im Kapitel "[Anlegen der Unterrichtsgruppen](#)" beschrieben an.
2. Aktivieren Sie nun die Spalte "Zeilen-U-Gruppe" entweder mittels Drag&Drop aus der Karteikarte "Kopplungszeile" oder über <Felder der Ansicht> Kategorie Stundenplan.
3. Nun können Sie für jede Kopplungszeile die gewünschte Unterrichtsgruppe eintragen.

U-Nr	Kl,Le	Nvpl.Std.	Wst	Jst	Lehrer	Fach	U-Gruppen	Zeilen-U-Gruppe	LG.Vert.	Klasse(n)	Fachraum	Stammraum	Dopp.Std.	Block
80	1, 2		2		Ander	Wk		WA	<input type="checkbox"/>	4	Werkr	Ps2	1-1	
					Curie	Tw		WB	<input type="checkbox"/>	4	Twr			
5			2		Gauss	Gz			<input type="checkbox"/>	4		Ps2	0-1	
17			2		Hugo	Gw			<input type="checkbox"/>	4		Ps2		
20			2		Hugo	His			<input type="checkbox"/>	4		Ps2		
21		1	4		Hugo	D			<input type="checkbox"/>	4		Ps2		

Im Stundenplan ist nun der jeweilige Unterricht in der Woche A bzw. B zu sehen

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
1	Rel Nobel	.Wk Ander Wer	Gz Gaus			
2	.Mat Ander					
3	His Hugo R3a	Mus Ander R2b	.Mat And			
4	D Hugo R1b	Bio Rub R2b	D Hug			
5		E Cer R1b				
6						
7	Ke Calla R2a					

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Do
1	Rel Nobel	.Tw Curie Twr	Gz Gaus R2a	.M
2	.Mat Ander			Bi
3	His Hugo R3a	Mus Ander R2b	.Mat Ander	Kt
4	D Hugo R1b	Bio Rub R2b	D Hugo	

Hinweis: Alle Zeitbereiche im Stundenplan

Wird der Stundenplan für das ganze Schuljahr ausgegeben, so können in der Stundenplan-Stunde die Zeitbereiche mit angegeben werden, so dass klar ist, welcher Unterricht in der A- und B-Woche stattfindet. Mehr zur Stundenplangestaltung finden Sie im Handbuch Stundenplan.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	Rel Nob	Wk. AndeWjWA Tw. Curi T WB	Mat. AndeR3 Mat. Gau	Mat. AndeR3 Mat. Gau	D Hug
2	Mat. Ande Mat. Gau	Wk. AndeWjWA Tw. Curi T WB	Mat. Ande Mat. Gau	Bio Rub R2	Mat. AndeR1 Mat. Gau
3	His Hug R3	Mus AndeR2	Mat. Ande Mat. Gau	Ko Rub R2	Ko Rub
4	D Hug R1				
5		1Fach	1Le...	1R...	1U...
6	Ke Call R2	2Fach	2Le...	2R...	2U...
7					

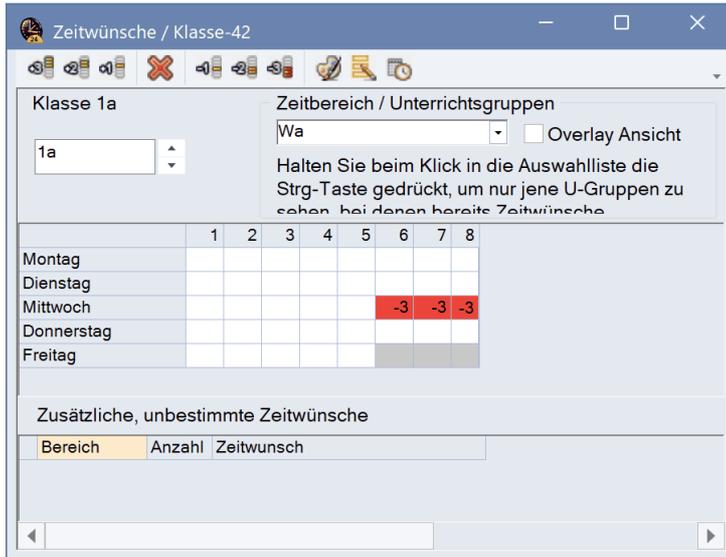
4.5.2 Zeitwünsche und Unterrichtsruppen

Es ist möglich, für Lehrer, Klassen und Räumen für jede angelegte Unterrichtsruppe separate Zeitwünsche einzugeben. Im Zeitwunschenfenster der Stammdaten können Sie Zeitwünsche eingeben, die entweder für jede Woche des Schuljahres gelten oder nur im Gültigkeitsbereich einer konkreten Unterrichtsruppe wirksam werden.

Klasse 1a		Zeitbereich / Unterrichtsruppen			
1a		Jede Woche			
Montag	+3 +3				
Dienstag	+3 +3	+3 +3	+3 +3		
Mittwoch	+3 +3	+3 +3	+3 +3		
Donnerstag	+3 +3	+3 +3	+3 +3		
Freitag	+3 +3	+3 +3	+3 +3		

Bereich	Anzahl	Zeitwunsch
Nachmittage	2	Freihalten, absolute Sperrung (-3)

Beachten Sie, dass Sie bei den Zeitwünschen pro Unterrichtsruppe nur bestimmte Zeitwünsche (und keine unbestimmten Zeitwünsche) eingeben können. Im Beispiel wurde gewählt, dass die Klasse 1a in der A-Woche am Mittwoch und in der B-Woche am Donnerstag Nachmittag frei haben soll.



Bei der Stundenplanoptimierung wird dies als zwingende Vorgabe berücksichtigt. Mittwoch Nachmittag ist nur in der Woche B belegt, Donnerstag Nachmittag in der Woche A.

1a - Klasse 1a Stundenplan (Kla1)

Schuljahr: 4.9.2023 - 5.7.2024

Nvpl 0/35	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1 7:55 8:45	TEC ^A R Bee ^B	D VivAn R1a D EinAl R1b	TEC ^A SPO ^B	D VivAn R1a D EinAl R1b	ME ^A SPO ^B
2 8:50 9:40	TEX ^A SPO ^B	D MicAl G1	TEX ^A R Bee ^B	D MicAl G1	ME ^A SPO ^B
3 9:55 10:45	M SchAr R1a M MeaAn R1b M MicBu G3	M SchAr R1a M MeaAn R1b M MicBu G3	F CamAl R1a F SutBe R1b F WerAl G4	M SchAr R1a M MeaAn R1b M MicBu G3	D VivAn R1a D EinAl R1b D MicAl G1
4 10:50 11:40	F CamAl R1a F SutBe R1b F WerAl G4	F CamAl R1a F SutBe R1b F WerAl G3	M SchAr R1a M MeaAn R1b M MicBu G3	F CamAl R1a F SutBe R1b F WerAl G2	EG SchAr R1a
5 11:45 12:35	GW WarAn R1a	BU SchAr R1a	GW WarAn R1a	GS SutBe R1a	BU SchAr R1a
6 13:45 14:35			SP War SPH Wb ^B	BE Cam R-K Wa ^A	
7 14:40 15:30			SP Mic SPH Wb ^B		
8 15:35 16:25					

Kla1 - Klasse 1

Jene Unterrichtsgruppen, bei denen bereits Zeitwünsche eingetragen sind, sind in der Auswahlliste gelb gekennzeichnet. Somit können Sie leicht überprüfen, für welche Unterrichtsgruppen Zeitwünsche aktiv sind.

Zeitwünsche / Klasse-42

Klasse 1a

1a

Zeitbereich / Unterrichtsgruppen

Jede Woche

Overlay Ansicht

Auswahlliste die U-Gruppen zu

1. Semester

2. Semester

	1	2			
Montag	+3	+3			
Dienstag	+3	+3	+3	+3	+3
Mittwoch	+3	+3	+3	+3	+3
Donnerstag	+3	+3	+3	+3	+3
Freitag	+3	+3	+3	+3	+3

Tipp: Nur Unterrichtsgruppen mit Zeitwünschen anzeigen
 Wenn Sie beim Klicken in die Auswahlliste gleichzeitig die Steuerungstaste gedrückt halten, so werden nur jene Unterrichtsgruppen angezeigt, bei denen bereits Zeitwünsche eingetragen sind. Das ist besonders hilfreich, wenn Sie viele Unterrichtsgruppen angelegt haben.

Zeitwünsche / Klasse-42

Klasse 1a

1a

Zeitbereich / Unterrichtsgruppen

Jede Woche

Overlay Ansicht

Auswahlliste die U-Gruppen zu

1. Semester

2. Semester

	1	2			
Montag	+3	+3			
Dienstag	+3	+3	+3	+3	+3
Mittwoch	+3	+3	+3	+3	+3
Donnerstag	+3	+3	+3	+3	+3
Freitag	+3	+3	+3	+3	+3

Im Overlay-Modus werden für die ausgewählte Unterrichtsgruppe all jene Zeitwünsche angezeigt, die aufgrund von Zeitbereichs-Überlappungen mit anderen Unterrichtsgruppen wirksam sind.

Im Beispiel werden bei der Auswahl "Jede Woche" sowohl die Zeitwünsche der A-Woche, als auch die der B-Woche angezeigt.

Klasse 1a	1	2	3	4	5	6	7	8	Tage	Vorm.	Nachm.
Montag	+3	+3	+3	+3	+3						
Dienstag	+3	+3	+3	+3	+3						
Mittwoch	+3	+3	+3	+3	+3	-3	-3	-3			
Donnerstag	+3	+3	+3	+3	+3	-3	-3	-3			
Freitag	+3	+3	+3	+3	+3						

Über die Schaltfläche <Zeitwünsche pro Woche> öffnen Sie eine geschützte Stundenplanansicht, die Ihnen die in der ausgewählten Woche wirksamen Zeitwünsche anzeigt. So können Sie genau überprüfen, in welcher Woche welcher Zeitwunsch gilt und ob die Belegung des Stundenplanes dem entspricht.

Klasse 1a	1	2	3	4	5	6	7	8	Tage	Vorm.	Nachm.
Montag	+3	+3	+3	+3	+3						
Dienstag	+3	+3	+3	+3	+3						
Mittwoch	+3	+3	+3	+3	+3						
Donnerstag	+3	+3	+3	+3	+3						
Freitag	+3	+3	+3	+3	+3						

1a - Klasse 1a Stundenplan	1	2	3	4	5	6	7	8
Mo	+3	+3	+3	+3	+3			
Di	+3	+3	+3	+3	+3			
Mi	+3	+3	+3	+3	+3	-3	-3	-3
Do	+3	+3	+3	+3	+3	X	X	
Fr	+3	+3	+3	+3	+3			

4.5.3 Unterrichtsgruppe fixieren

Alle Unterrichte einer Unterrichtsgruppe, können im Stundenplan fixiert werden, in dem die Unterrichtsgruppe selbst fixiert wird. D.h. alle Unterrichte, die mit der Unterrichtsgruppe "1. Sem" versehen sind, werden von der Stundenplanoptimierung nicht mehr verändert. Beim manuellen Planen werden Sie auf die Fixierung hingewiesen, sollten Sie versuchen die Stunde zu verschieben.

Name	Langname	Von	Bis	A-Woche	B-Woche	Markiert (m)	Fix (X)	Ignore (i)	Faktor
WA	Woche A	02.09.	05.07.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0.500
WB	Woche B	02.09.	05.07.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0.500
1. Sem	1. Semester	02.09.	02.02.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0.500
2. Sem	2. Semester	10.02.	05.07.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0.477

4.5.4 Automatische Zuteilung der Unterrichtsguppe

Sie können einem Unterricht auch mehrere Unterrichtsguppen zuweisen und das Programm entscheidet dann bei der Optimierung des Stundenplanes

- a) welche von den in Frage kommenden Unterrichtsguppen besser geeignet ist und
- b) welche Unterrichte gleichzeitig verplant werden können, ohne dass es zu einer Kollision kommt.

D.h. Sie teilen bspw. dem Programm nur mit, welcher Unterricht 14-tägig verplant werden soll, ob A- oder B-Woche und welcher Unterricht mit welchem 14-tägig alternierend stattfindet ist Ihnen egal. Das Programm soll die optimale Entscheidung treffen.

Gehen Sie dafür folgendermaßen vor:

In der Schule werden einige Unterrichte im 14-tägigen Rhythmus unterrichtet - z.B. die Fächer GS und BE. Dabei ist prinzipiell gleichgültig in welcher Woche welcher Unterricht gehalten wird.

1. Legen Sie zwei Unterrichtsguppen an, eine für die A-Woche, eine für die B-Woche. Siehe Kapitel ["Anlegen der Unterrichtsguppen"](#).

2. Tragen Sie bei den Unterrichten die 14-tägig stattfinden sollen in der Spalte „U-Gruppen“ beide Unterrichtsguppen (Kurznamen) mit Komma getrennt ein.

U-Nr	Kl,Le	Nvpl	Std.	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Fachraum	Stammraum	Dopp.Std.	Block	U-Gruppen	G.	Zeilen-U-Gr
28				1		Ander	GS	1b		R1b			WA,WB		
18				2		Hugo	GS	2a		R2a			WA,WB		

U-Nr	Kl,Le	Nvpl	Std.	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Fachraum	Stammraum	Dopp.Std.	Block	U-Gruppen	G.	Zeilen-U-Gr
43	2, 2			2		Callas	Ke	3a,3b		R3a	1-1		WA,WB		
39				2		Callas	Ke	1a		R1a	1-1		WA,WB		
2				3		Callas	Ke	1b		R1b		3	WA,WB		
41				2		Callas	Ke	2a		R2a	1-1		WA,WB		
42				2		Callas	Ke	2b		R2b	1-1		WA,WB		
45				2		Callas	Ke	4		Ps2	1-1		WA,WB		

3. Die Stundenplanoptimierung teilt nun Unterrichtsguppen zu und entscheidet welche Unterrichte gleichzeitig verplant werden können.

Das Ergebnis könnte dann nach der Stundenplanoptimierung folgendermaßen aussehen:

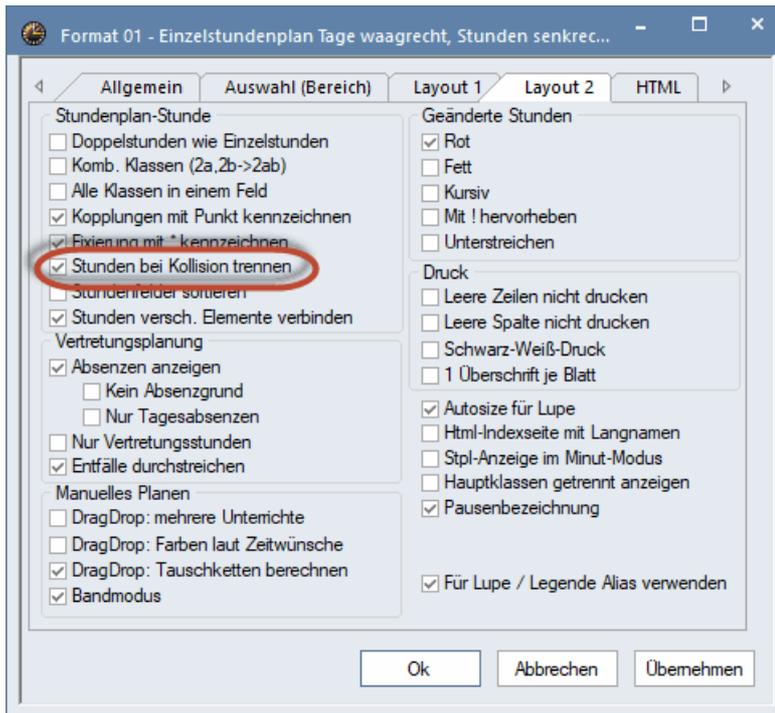
Für einige Unterrichte wurde die Unterrichtsgruppe „WA“ gewählt, für andere „WB“. In der Spalte „Aktive Unterrichtsgruppe“ wird angezeigt, welche der erlaubten Unterrichtsgruppen für den Unterricht gewählt wurde.

U-Nr	Kl,Le	Nvpl Std.	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Fachraum	Stammraum	Dopp. Std.	Block	U-Gruppen	UG.1	Zeilen-U-Nr	Akt. U-Gruppe
28			1		Ander	GS	1b		R1b			WA, WB	<input type="checkbox"/>		WA
18			2		Hugo	GS	2a		R2a			WA, WB	<input type="checkbox"/>		WB
55			2		Rub	GS	2b		R2b			WA, WB	<input type="checkbox"/>		WB
56			2		Rub	GS	3a		R3a			WA, WB	<input type="checkbox"/>		WA
19			2		Hugo	GS	3b		Ps1			WA, WB	<input type="checkbox"/>		WA
20			2		Hugo	GS	4		Ps2			WA, WB	<input type="checkbox"/>		WA

Im Stundenplan ist ersichtlich, dass in der Regel die Unterrichte 14-tägig alternierend stattfinden. Hat die Optimierung keinen passenden Unterricht für die alternative Woche gefunden, so wurden die Unterrichte in eine Randstunde gelegt, so dass jeweils eine Schülergruppe früher Unterrichtschluss hat (im Beispiel am Freitag).

Nvpl 0/32	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
1	Gw Hug R3	Ph New Phy	Bio Cer R3	Gw Hug R3	D Ande R3	Mat Gau R3
2	E Cer R3	Rel Nob R3	Wk Ande Wer	E Cer R3	Spo Aris Rub Th2 Th1	Bio Cer R3
3	Spo Aris Rub Th2 Th1	Ph New Phy	Rel Nob R3	Mat Gau R3	Mat Gau R3	D Ande R3
4	Mat Gau R3	D Ande R3	Gz Gau Curi R3 Twr	D Ande R3	Gz Gau Curi R3 Twr	E Cer R3
5	GS Rub R3 WA	Spo Aris Rub Th2 Th1	*Ch Call Gau R2 R2		.Ke Call Ande R3 R1 WB WB	
6		GS Rub R3 WA	.Ke Call R3 R WB W			
7				Wk Ande Curi Wer Kü		
8						

Tipp: Woche A und Woche B im selben Stundenplan anzeigen
 Um wie in der obigen Abbildung die Unterrichte von zwei verschiedenen Wochen in einem Stundenplan darzustellen, müssen Sie den Stundenplan auf den Zeitbereich Schuljahr stellen und in den Stundenplan-Einstellungen auf der Karteikarte "Layout 2" die Option "Stunden bei Kollision trennen" aktivieren.



4.5.5 Unterricht auf Unterrichtsguppen aufteilen

Die Stunden eines Unterrichtes können auch automatisch auf verschiedene Unterrichtsguppen aufgeteilt werden. So kann etwa ein Unterricht flexibel 14-tägig verplant werden. Denkbar wäre auch Unterrichte auf das 1. Semester und 2. Semester zu verteilen.

Beispiel: Die einstündigen GS-Unterrichte in den Klassen 1a und 1b sollen entweder jede Woche einstündig, oder 14-tägig zweistündig abgehalten werden.

U-Nr	Kl,Le	Nvpl	Std.	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Fachraum	Stammraum	U-Gruppen	UG. Vert.	Zeilen-U-Gr	Akt.U-Gruppe	Dopp.Std.
96		1	1	1		Ander	GS	1a		R1a		<input type="checkbox"/>			0-1
28		1	1	1		Ander	GS	1b		R1b		<input type="checkbox"/>			0-1
18		2	2	2		Hugo	GS	2a		R2a		<input type="checkbox"/>			0-1
55		2	2	2		Rub	GS	2b		R2b		<input type="checkbox"/>			0-1

Die zwei Unterrichtsguppen für Woche A und Woche B müssen angelegt werden. Siehe Kapitel "[Anlegen der Unterrichtsguppen](#)".

1. Die möglichen Unterrichtsguppen WA und WB mit Komma getrennt eintragen.
2. Nun muss zusätzlich "Stunden auf Unterrichtsguppe verteilen" (Spalte "UG.Vert.") angehakt werden. Damit verdoppelt sich die Anzahl der nicht verplanten Stunden von 1 auf 2, da ja entweder in jeder Woche eine Stunde oder alle 14 Tage zwei Stunden verplant werden sollen.

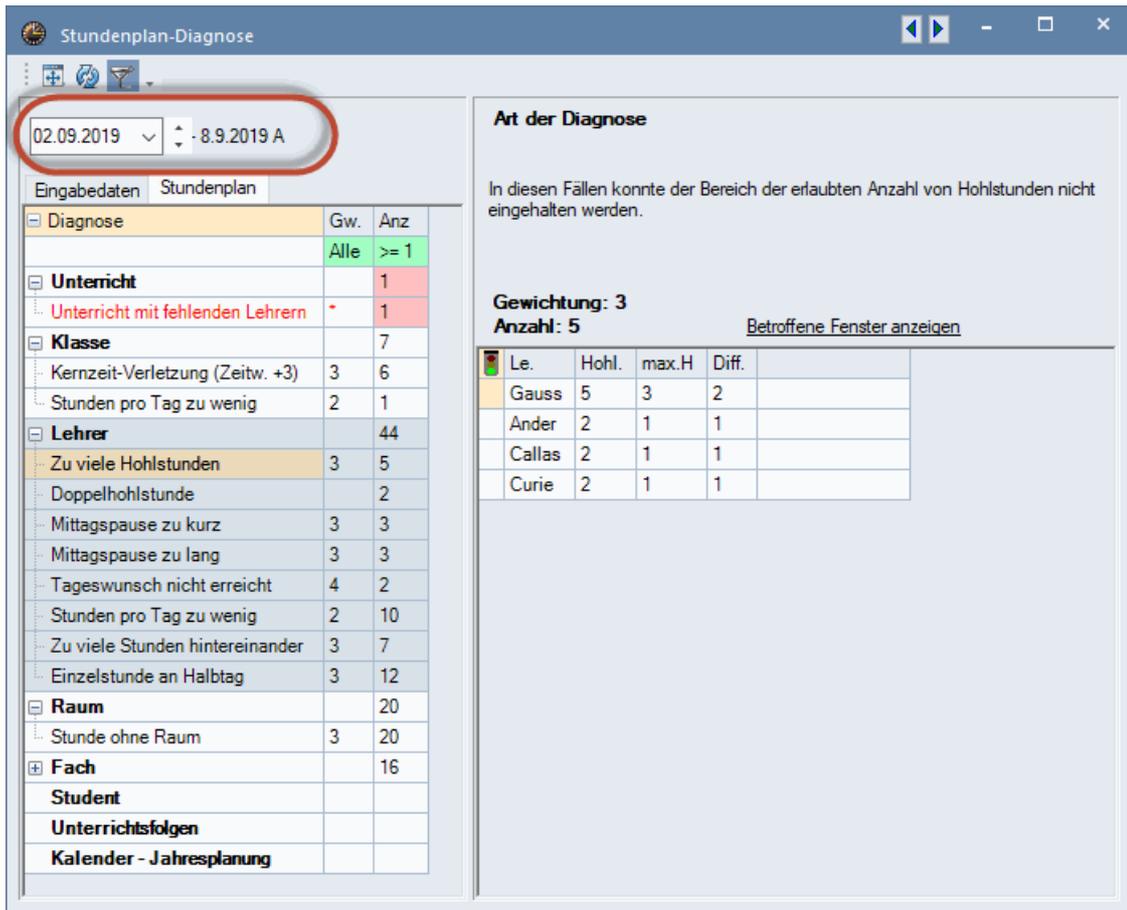
U-Nr	Kl,Le	Nvpl	Std.	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Fachraum	Stammraum	U-Gruppen	UG. Vert.	Zeilen-U-Gr	Akt.U-Gruppe	Dopp.Std.
96		2	2	1		Ander	GS	1a		R1a	WB,WA	<input checked="" type="checkbox"/>			0-1
28		2	2	1		Ander	GS	1b		R1b	WB,WA	<input checked="" type="checkbox"/>			0-1
18		2	2	2		Hugo	GS	2a		R2a		<input type="checkbox"/>			0-1
55		2	2	2		Rub	GS	2b		R2b		<input type="checkbox"/>			0-1

3. Die automatische Verplanung entscheidet nun auf Grund der Rahmenbedingungen (z.B. Zeitwünsche, andere Unterrichte in A- oder B-Woche) und der Gewichtungseinstellungen wie der Unterricht verplant wird.
4. Das Ergebnis kann nun in jeder Woche eine Stunde oder 14-tägig zwei Stunden sein.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag					
1	D Rub R1	Rel Nob R1	Mat A		.Gw	D					
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag					
2	Mat Aris R1	Bio Cer R1		1	Mat Aris R1	Spo Aris Th1 WA	GS Ande WB	1a	Bio Cer	.Gw Huq R1	E Aris R1
3		D Rub R1		2	Mus Call R1			Mat Aris R1	D Rub R1	Mat Aris R1	D Rub R1
4	Ke Call R1	1b		3	E Aris R1	E Aris R1		Ke Call R1	Rel Nob R1	D Rub R1	Mat Aris R1
5		GS Ande R1		4	Rel Nob R1	D Rub R1			Mat Aris R1	E Aris R1	Mus Call R1
6				5	Bio Cer R1			.Gw Huq R1	E Aris R1		
7				6							
8	.Spo Aris Th2 WA WA			7							
				8						.Wk Ande Curi Wer Twr	

4.5.6 Die Stundenplan-Diagnose bei zeitlichen Beschränkungen

Die Stundenplan-Diagnose (Planung | Diagnose) ist immer auf die Woche bezogen. Sie sollten deshalb stets darauf achten, dass Sie alle verschiedenen Wochentypen (z.B. Woche A und Woche B), die bei Ihnen während eines Schuljahres vorkommen, kontrollieren.



5 Perioden

Die Funktion des Periodenstundenplans wird in der Regel bei folgenden Fällen verwendet:

- Stundenplanänderung während des Schuljahres (z.B. zum Halbjahreswechsel; längere Abwesenheit eines oder mehrerer Lehrkräfte etc.).



- Zeitlich befristetes Lehrgangssystem (z.B. alle Klassen haben 10 Wochen Unterricht).



Mit dem Periodenstundenplan wird das Schuljahr in mehrere zeitliche Perioden unterteilt und der Stundenplan kann für jede dieser Perioden unabhängig voneinander erstellt werden. Sie könnten natürlich auch jeden Stundenplan in einer eigenen Datei speichern, müssten aber damit eine Reihe von Nachteilen in Kauf nehmen. Der Periodenstundenplan bietet also folgende Vorteile:

- Sie haben pro Schuljahr in jedem Fall nur einen einzigen Datensatz.

- Statistische Auswertungen können jederzeit problemlos über das ganze Schuljahr erstellt werden.
- Wochenweise Übersichtspläne (v.a. für den Druck und für die Ausgabe ins Inter- bzw. Intranet) geben den sich zeitlich verändernden Stundenplan korrekt wieder.
- Die Vertretungsplanung greift immer automatisch auf den aktuell geltenden Stundenplan zu. Irrtümer sind damit ausgeschlossen.

5.1 Eröffnen einer neuen Periode

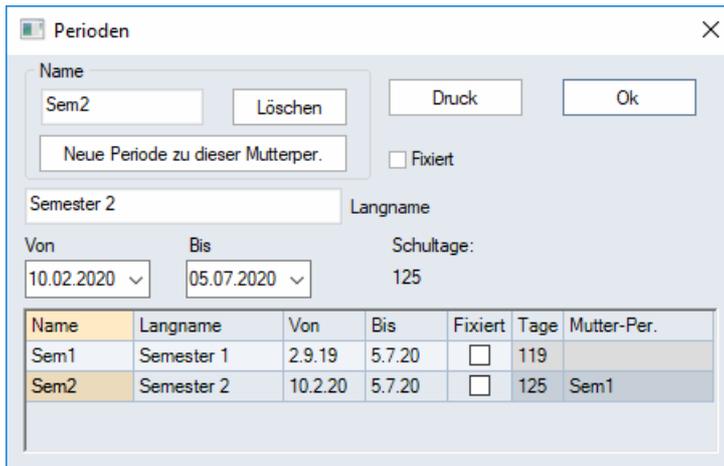
Grundsätzlich erstellen Sie zu Beginn des Schuljahres in gewohnter Weise Ihren Stundenplan. Tritt dann im Laufe des Schuljahres ein Ereignis ein, das eine grundlegende Änderung des Stundenplans erzwingt, eröffnen Sie einfach eine neue Periode. Gehen Sie dafür folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche <Perioden> auf der Karteikarte "Start". Im Moment existiert nur eine Periode, die standardmäßig „Periode 1“ heißt.
2. Betätigen Sie die Schaltfläche <Neue Periode zu dieser Mutterperiode>. Es öffnet sich ein Fenster, in dem der Kurz- und Langname der neuen Periode eingegeben werden kann (standardmäßig „Periode 2“).
3. Geben Sie der neuen Periode einen aussagekräftigen Kurz- und Langnamen - z.B. „Sem 2“, „Semester 2“ - und bestätigen Sie mit <Ok>. Sie können auch die ursprüngliche Periode „Periode 1“ umbenennen (z.B. „Semester 1“).

The screenshot shows the 'Perioden' dialog box. At the top, there is a 'Name' field containing 'Periode1' and a 'Löschen' button. Below this is a 'Neue Periode zu dieser Mutterper.' button, which is circled in red. To the right of this button is a 'Fixiert' checkbox. Below the 'Neue Periode zu dieser Mutterper.' button is a 'Neue Periode' sub-dialog box. This sub-dialog has a 'Name' field containing 'Sem2', a 'Langname' field containing 'Semester 2', and 'Ok' and 'Abbrechen' buttons. A red arrow points from the 'Neue Periode zu dieser Mutterper.' button to the 'Name' field in the sub-dialog. Below the 'Neue Periode' sub-dialog is a table with the following data:

Name	Langname	Von	Bis	Fixiert	Tage	Mutter-Per.
Periode1	Periode1	2.9.19	5.7.20	<input type="checkbox"/>	244	

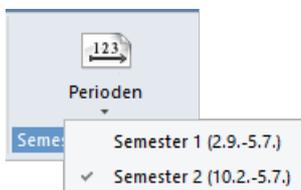
4. Ändern Sie nun das Beginn- (Von) und Enddatum (Bis) mit Hilfe des Kalenders ab. Daraufhin wird die Länge der einzelnen Perioden in der Spalte „Tage“ angezeigt.
5. Mit <Ok> bestätigen Sie die Eingaben und das Periodenfenster schließt sich.



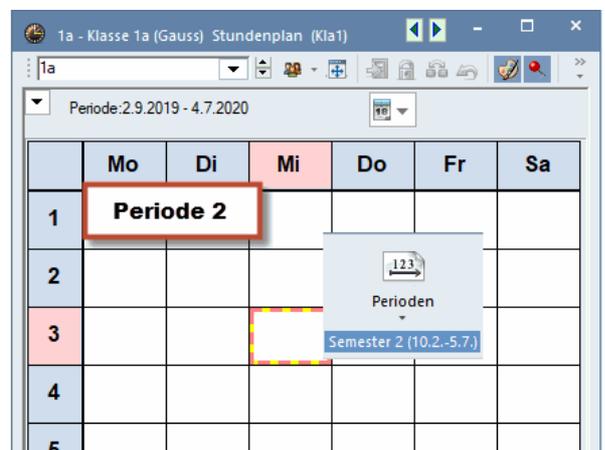
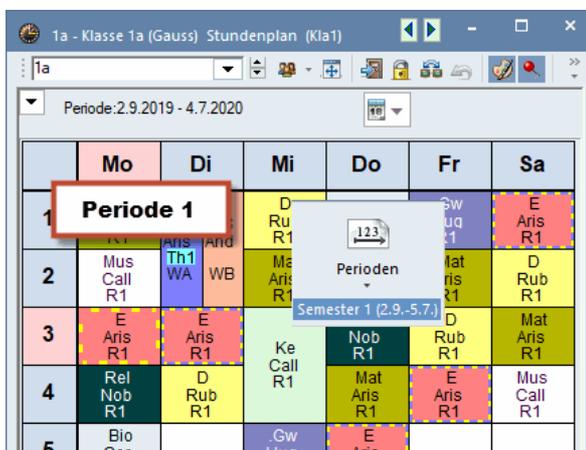
In der Hauptsymbolleiste erscheint ein Kombinationsfeld, das Ihnen einerseits die aktuelle Periode anzeigt und mit dem Sie andererseits die Periode wechseln können. Stammdaten, Unterricht und Stundenplan können nun in dieser neuen Periode entsprechend den neuen Rahmenbedingungen verändert werden.



6. Wechseln Sie nun von der Periode „Semester 2“ auf die Periode „Semester 1“. Sie werden erkennen, dass alle Daten in den beiden Perioden identisch sind.



7. Nehmen Sie nun eine Änderung in einer der beiden Perioden vor. Löschen Sie beispielsweise den Stundenplan in der Periode „Semester 2“. Wechseln Sie wieder ins Semester 1. Der Stundenplan der Periode „Semester 1“ wurde nicht gelöscht.



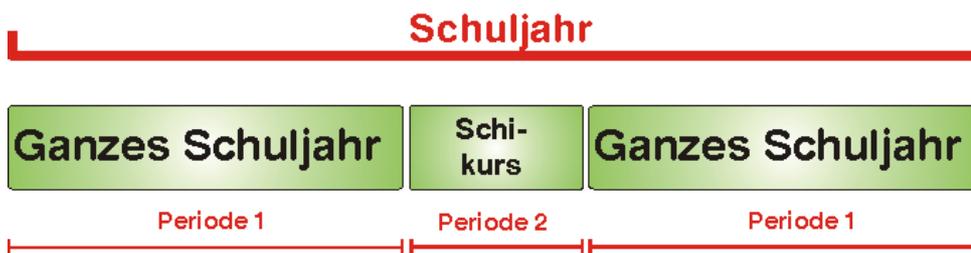
Tipp: Periodenwechsel über Statusleiste

Ein schneller Periodenwechsel ist über die Statusleiste am rechten unteren Rand des Programmfensters möglich. Klicken Sie dazu auf eine der spitzen Klammern, die den Namen der aktuellen Periode einschließen.

< Semester 2 >

5.1.1 Einbetten einer Periode

Ändert sich der Stundenplan nur für einen bestimmten Zeitraum (z.B. längerer Kuraufenthalt eines Lehrers, Schulveranstaltung für einen großen Teil der Klassen), so lässt sich auch eine neue Periode in eine bereits vorhandene Periode einbetten.



Im Periodenfenster würde einer derartige Konstellation folgendermaßen aussehen:

Perioden

Name: Schikurs

Fixiert

Schikurs Jahrgang 6 Langname

Von: 10.02.2020 Bis: 16.02.2020 Schultage: 6

Name	Langname	Von	Bis	Fixiert	Tage	Mutter-Per.
Periode1	Periode1	2.9.19	5.7.20	<input type="checkbox"/>	238	
Schikurs	Schikurs Jahrgang	10.2.20	16.2.20	<input type="checkbox"/>	6	Periode1

Die Periode 1 läuft von 2.9. bis 5.7., die Periode 2 (Schikurs) eine Woche lang von 10.2. bis 16.2. Für diese Woche kann nun der Stundenplan abgeändert werden, ohne dass davon der Stundenplan des restlichen Schuljahres betroffen ist.

Sind bereits mehr als eine Periode vorhanden, so können Sie auswählen, welche die Mutterperiode zur neuen Periode sein soll. Wird im laufenden Schuljahr nochmals eine Stundenplanänderung notwendig, so wird jene Periode als Mutterperiode herangezogen, die der neuen Periode am ähnlichsten ist. In der Regel ist dies die zuletzt gültige Periode.

5.1.2 Löschen einer Periode

Wenn Sie eine Periode nicht (mehr) benötigen, können Sie diese im Periodendialog auswählen und über die Schaltfläche <Löschen> wieder entfernen.

Beachten Sie, dass jene Periode, die keine Mutterperiode hat (normalerweise die Periode „Periode 1“), nicht gelöscht werden kann.

5.2 Daten in einer Periode ändern

Sobald Sie mit mehreren Perioden arbeiten, haben Sie - wie bereits gezeigt - die Möglichkeit Daten periodenweise zu verändern. Unter Umständen kann es aber auch Sinn machen eine Änderung in der Mutterperiode - etwa bei den Stammdaten - in alle bereits existierenden Tochterperioden zu übertragen.

In anderen Fällen - wie etwa beim Schuljahreskalender - würde es keinen Sinn machen diesen periodenabhängig zu ändern. Sonst könnte es passieren, dass in einer Periode der 1. Mai ein Feiertag ist, in der anderen nicht.

Wenn also bereits mehrere Perioden angelegt sind und Sie ändern Daten, gelten diese Änderungen entweder

- a) nur für die aktuelle Periode,
- b) für die aktuelle Periode und alle Tochterperioden, oder
- c) für alle Perioden.

Im Folgenden eine kurze Übersicht über die Verwaltung der Daten:

5.2.1 Periodenrein (aktuelle Periode)

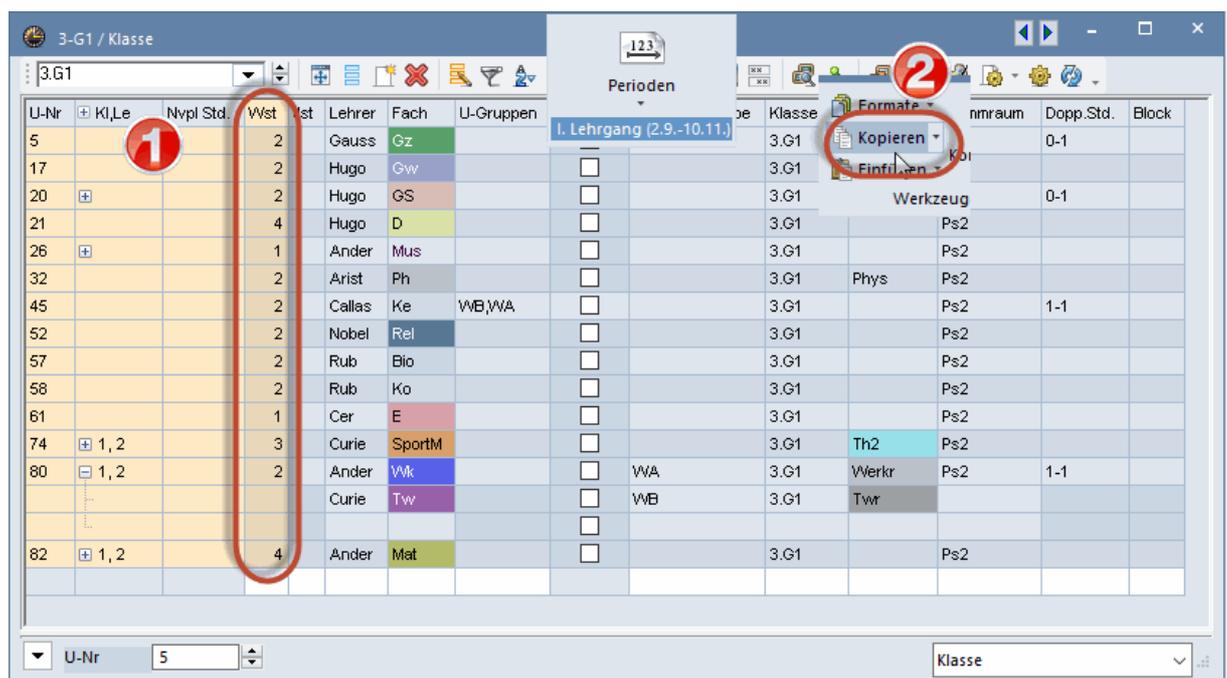
Änderungen in folgenden Bereichen gelten jeweils nur für die aktuelle Periode und können nicht automatisch auf bereits existierende Tochterperioden übertragen werden.

- Änderungen im Stundenplan
- Änderungen der Zeitwünsche

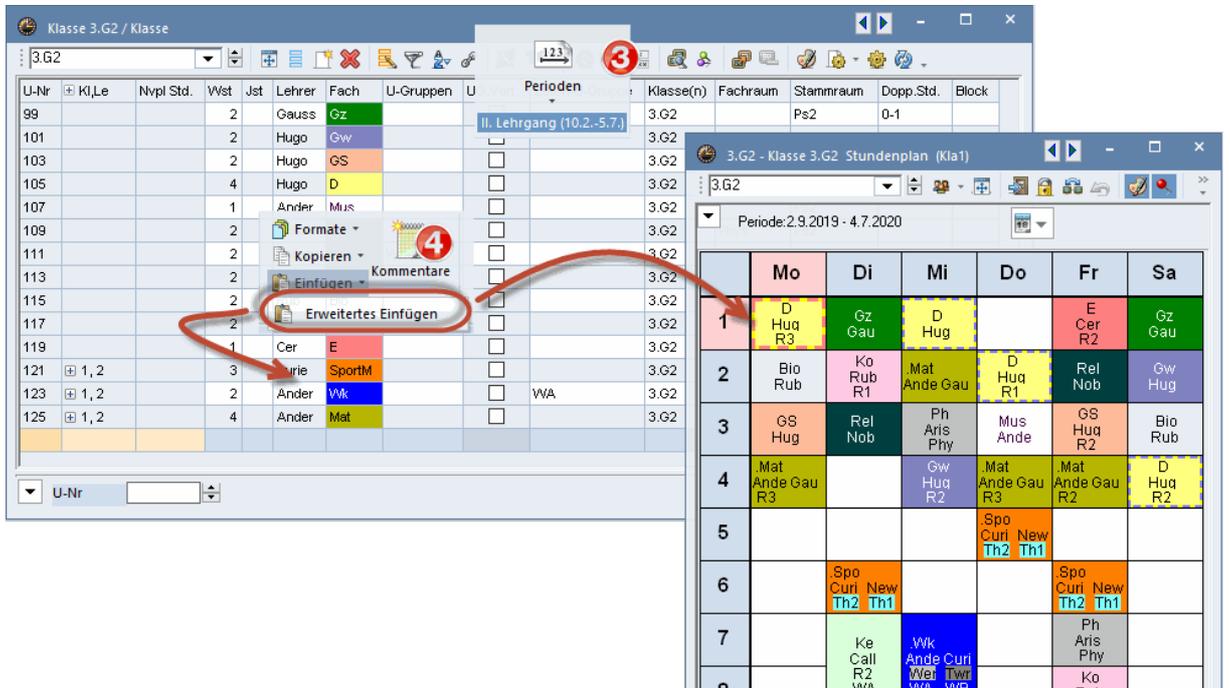
Stundenplan in andere Periode übertragen

Wollen Sie den Stundenplan von einer Periode auf eine andere übertragen, so verwenden Sie die Funktion „Erweitertes Einfügen“.

1. Markieren Sie im Unterrichtsfenster jene Unterrichte, deren Stundenplan übertragen werden soll, durch Überstreichen mit der Maus.
2. Wählen Sie in der Karteikarte Dateneingabe <Kopieren> (alternativ können Sie die Daten auch mit STRG+C kopieren).

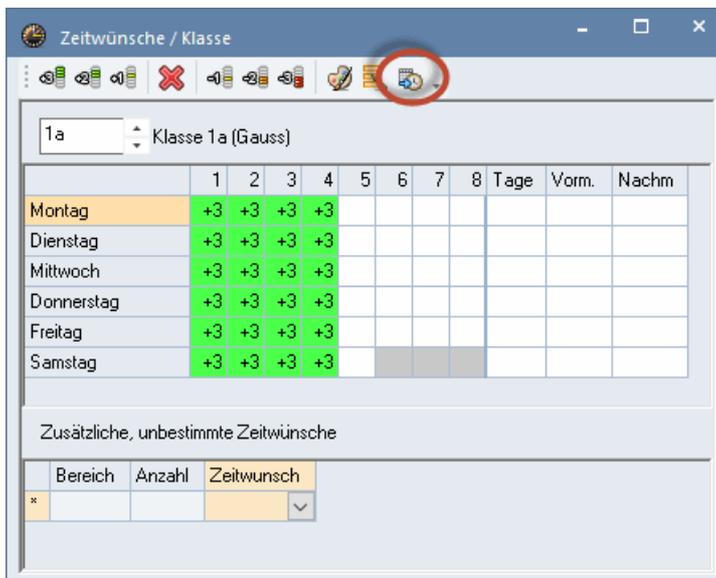


3. Wechseln Sie die Periode und wählen Sie im Unterrichtsfenster jenes Element, dessen Stundenplan (inkl. Unterricht) übertragen werden soll.
4. Wählen Sie in der Karteikarte Dateneingabe „Einfügen | Erweitertes Einfügen“. Unterricht **und** Stundenplan werden in dieser Periode eingefügt.



Zeitwünsche in andere Periode übertragen

Mit der Schaltfläche <Zeitwünsche in die Tochterperioden übertragen> können die Zeitwünsche in alle Folgeperioden kopiert werden.



5.2.2 Periodenabhängig

Bei folgenden Daten haben Sie die Möglichkeit auszuwählen, ob Änderungen auf die Folgeperioden übertragen werden sollen oder nicht.

- Änderungen in den Stammdaten (Klassen, Lehrer, Räume)

- Änderungen beim Unterricht (mit Ausnahme der Zeitwünsche)
- Alias-Namen

Unter „Einstellungen | Diverses | Perioden“ können Sie auswählen ob Änderungen automatisch in Folgeperioden übertragen werden oder nicht, bzw. ob jedes Mal vor einer Änderung nachgefragt werden soll, ob diese auch übertragen wird.

Tip: Änderungen auf Folgeperioden übertragen

Wenn Sie zum ersten Mal mit Perioden arbeiten, so wählen Sie zu Beginn „jedes mal nachfragen“, damit Sie die Kontrolle darüber behalten, wo Daten verändert werden. Später wählen Sie eine der beiden anderen Varianten.

5.2.3 Periodenunabhängig

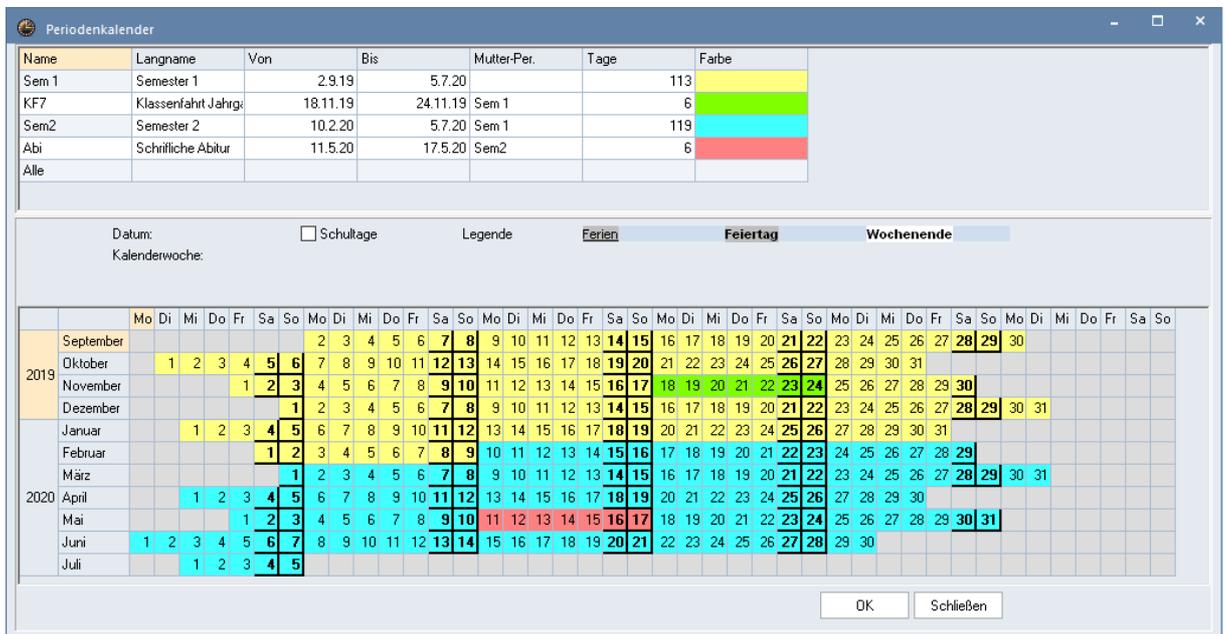
Folgende Daten können nicht periodenrein gehalten werden, d.h. eine Änderung gilt automatisch für alle Perioden.

- Zeitraster
- Vertretungszeitraster
- Fächer
- Gewichtungseinstellungen
- Anrechnungsgründe und Anrechnungen
- Abteilungen
- Gänge
- Schuljahreskalender (Ferien)
- Absenzgründe
- Stundentafel
- Layout der Ansichten (z.B. Stammdaten-, Unterr.fenster, Stdpl.)
- Studenten

5.3 Periodenkalender

Im Laufe eines Schuljahres ist es in vielen Schulen notwendig mehrere Perioden einzurichten. Wenn die Zeitbereiche der Perioden ineinander verschachtelt sind (z.B. durch eine eingeschobene Periode), dann ist das tatsächliche Beginn- und Enddatum der einzelnen Perioden nicht immer auf den ersten Blick ersichtlich. Mit dem Periodenkalender (Module | Perioden | Periodenkalender) wird dies optisch ansprechend dargestellt und die tatsächliche Periodendauer ist rasch erkennbar.

Im Beispiel ist etwa die Periode "Semester 1" von der Periode "Klassenfahrt Jahrgang 7", die Periode "Semester 2" von der Periode "Schriftliches Abitur" unterbrochen.

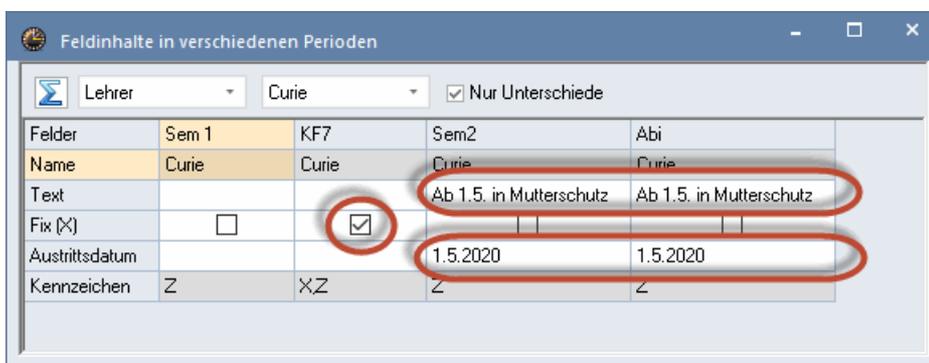


5.4 Periodenüberblick

Im Periodenüberblick (Module | Perioden | Periodenüberblick) werden einerseits sämtliche Änderungen in den einzelnen Perioden in einem Fenster übersichtlich dargestellt, andererseits können periodenabhängige Änderungen durchgeführt werden.

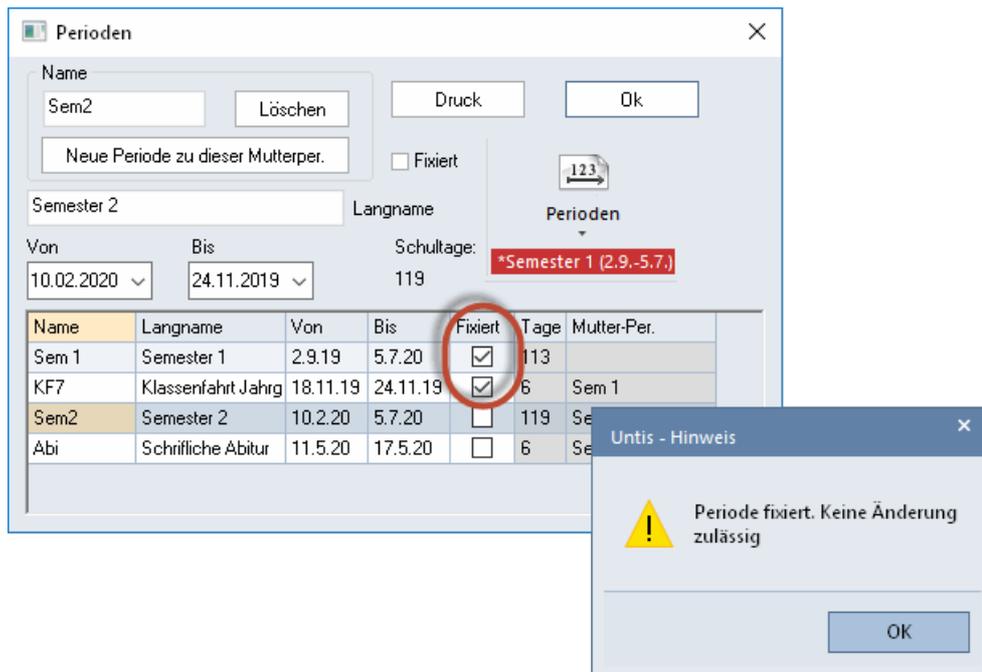
Mit dem Haken „Nur Unterschiede“ werden nur jene Perioden angezeigt, in denen Änderungen durchgeführt wurden.

Die Abbildung zeigt den Periodenüberblick für Lehrerin Curie im ersten und zweiten Halbjahr. Unterschiede in den zwei Perioden gibt es beim Austrittsdatum, beim Text und beim Kennzeichen "Fixiert".



5.5 Perioden fixieren

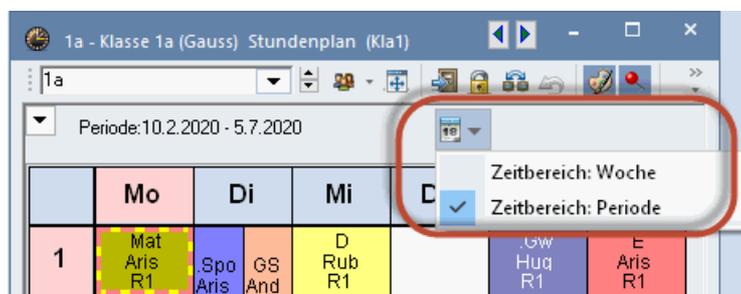
Um Perioden vor einer unbeabsichtigten Veränderung zu schützen, können Sie diese unter der Schaltfläche <Perioden> fixieren.



5.6 Perioden und Stundenplananzeige

Ändert sich der Stundenplan während des Schuljahres, so soll dies auch im Stundenplan ersichtlich sein. Sie haben dafür mehrere Möglichkeiten.

Standardmäßig steht der Stundenplan auf „Ganzes Schuljahr“. Wenn Sie mit Perioden arbeiten, haben Sie die Möglichkeit die Ansicht auf „Woche“ oder auf „Periode“ zu stellen.

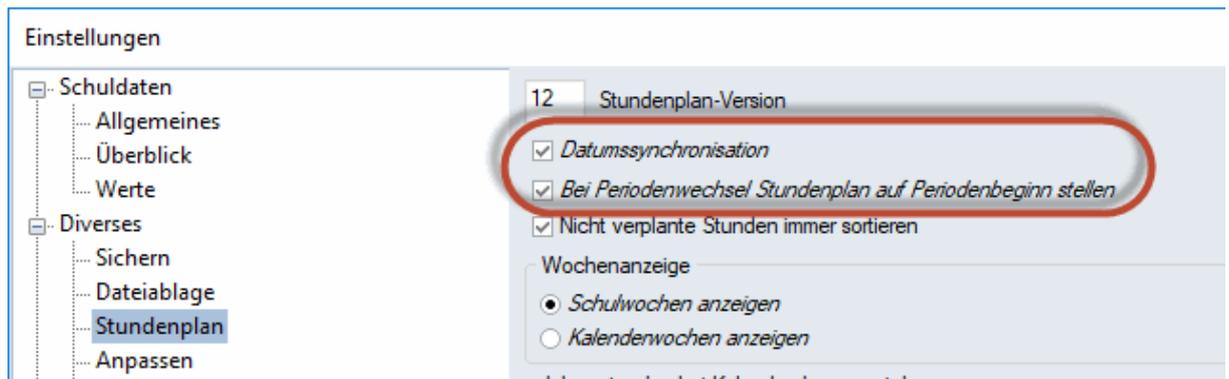


5.6.1 Zeitbereich: Woche

Mit der Einstellung „Kalenderwoche“ wird der Unterricht der eingestellten Woche periodenrichtig angezeigt. D.h., auch wenn innerhalb einer Woche die Periode wechselt, wird für jeden Wochentag der Unterricht der dazugehörigen Periode angezeigt. Sie sehen also in diesem Fall im Stundenplan die Daten aus mehreren Perioden.

Der Stundenplan der in der Kalenderwoche angezeigt wird, muss nicht zwangsläufig mit dem Zeitbereich der ausgewählten Periode übereinstimmen. Wollen Sie, dass der Stundenplan immer automatisch auf das Datum des Periodenbeginns gestellt wird, so nehmen Sie folgende Einstellung vor:

Unter „Einstellungen | Diverses | Stundenplan“ „Bei Periodenwechsel Stundenplan auf Periodenbeginn stellen“.



Mit der Einstellung „Datumssynchronisation“ bewirkt ein Wochenwechsel in einem beliebigen Stundenplanfenster, dass alle am Bildschirm offenen Stundenpläne auf dieses Datum gestellt werden.

5.6.2 Zeitbereich: Periode

Mit dieser Einstellung sehen Sie den Stundenplan der jeweils aktuellen Periode. Wechseln Sie in eine andere Periode, so wird auch der Zeitbereich der geöffneten Stundenpläne automatisch aktualisiert.

5.7 Statistiken über Perioden

Statistiken können entweder für die Kalenderwoche, für das ganze Schuljahr oder für die einzelne Periode ausgegeben werden. So hat beispielsweise Lehrer "Gauss" in den verschiedenen Perioden eine unterschiedliche Unterrichtsbelastung. In den Wochenwerten (Module | Wochenwerte) ist dies klar ersichtlich.

Woche	Von - Bis	Periode	Soll	Unterr	Anr.	W-Korr.	Ist	Ist-Soll
Summe	2.9.-5.7.		651.000	630.000	0.000	0.000	630.000	-21.000
1-11	2.9.-17.11.	1	15.000	17.000			17.000	2.000
12	18.11.-24.11.	2	15.000	17.000			17.000	2.000
13-17	25.11.-29.12.	1	15.000	17.000			17.000	2.000
18	30.12.-5.1.	Ferien		0.000				
19-22	6.1.-2.2.	1	15.000	17.000			17.000	2.000
23	3.2.-9.2.	Ferien		0.000				
24-35	10.2.-3.5.	3	16.000	17.000			17.000	1.000
36	4.5.-10.5.	3	16.000	11.000			11.000	-5.000
37	11.5.-17.5.	4	16.000	11.000			11.000	-5.000
38-39	18.5.-31.5.	3	16.000	11.000			11.000	-5.000
40-44	1.6.-5.7.	3	16.000	5.000			5.000	-11.000

Auch verschiedene Berichte, wie etwa die "Belegungs-Statistik" oder die "Fach-Stunden-Liste" können periodenweise ausgegeben werden.

5.8 Perioden und Vertretungsplanung

Die Vertretungsplanung greift immer automatisch auf den tagesaktuell gültigen Stundenplan zu. So sind beispielsweise auch Vorziehungen über Periodengrenzen hinweg problemlos möglich.

Bei einer Stundenplanänderung während des Schuljahres kann der Fall auftreten, dass Stunden- und Vertretungsplaner gleichzeitig am Datenbestand arbeiten wollen.

Verfügen Sie nicht über Untis MultiUser, so können Sie mit Hilfe der Perioden erreichen, dass Stunden- und Vertretungsplaner zeitgleich arbeiten können.

Beispielsweise wird ab 11.2. eine Stundenplanänderung notwendig. Der Stundenplaner erstellt eine neue Periode mit Beginndatum 11.2. Mit Untis MultiUser kann der Vertretungsplaner beispielsweise am 6.2. die Vertretungen erstellen währenddessen der Stundenplaner die Stundenplanänderungen in der neuen Periode durchführt.

Hinweis: Vertretungsplanung auf Periode beschränken

Soll zeitgleich, sowohl am Stundenplan als auch am Vertretungsplan (in verschiedenen Perioden) gearbeitet werden, so muss unter "Einstellungen | Diverses | Perioden" der Haken "Vertretungsplanung auf Periode beschränken" gesetzt werden.

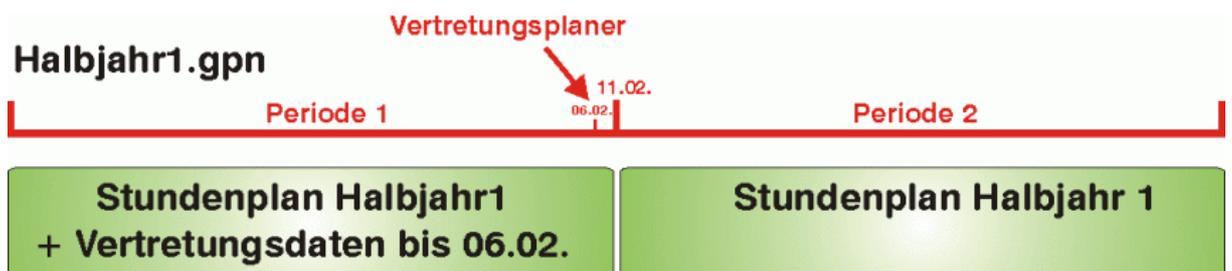
Verfügen Sie nicht über Untis MultiUser, so gehen Sie folgendermaßen vor:

Ausgangsdatenbestand ist die derzeit aktuelle Datei, wir wollen die Datei Halbjahr1.untis nennen.

Halbjahr1.gpn



In dieser Datei wird eine neue Periode ab 11.2. eingezogen.



Der Vertretungsplaner arbeitet mit dieser Datei weiter.

Der Stundenplaner speichert diese Datei unter neuem Namen - z.B. Halbjahr1_2.untis - ab und ändert in der neuen Periode den Stundenplan ab.

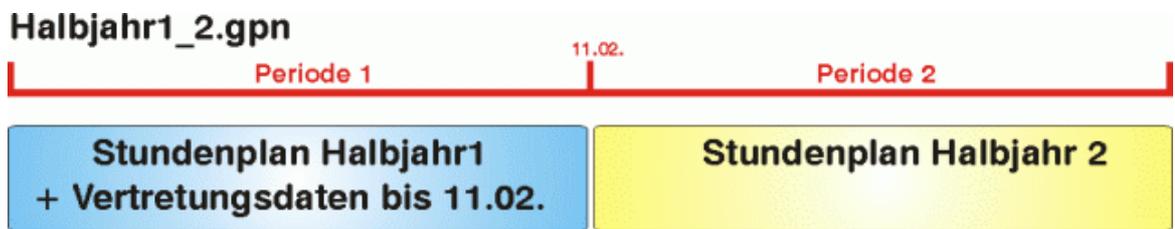
Am 11.2. existieren somit zwei Dateien: Halbjahr1.untis mit den vollständigen Vertretungsdaten und Halbjahr1_2.untis mit dem neuen Stundenplan.

Es gilt nun die Daten dieser zwei Dateien zusammenzuführen.

Der Vertretungsplaner übernimmt vom Stundenplaner die Datei Halbjahr1_2.untis und importiert die vollständigen Vertretungsdaten der Datei Halbjahr1.untis über „Datei | Import/Export | Import Vertretungsplanung“.



Nun existiert eine Datei (Halbjahr1_2.untis) in der sowohl der neue Stundenplan als auch die bisher erstellten Vertretungsdaten vorhanden sind.



5.9 Neues Schuljahr

Eröffnen Sie ein neues Schuljahr, (Datei | Neues Schuljahr) so können Sie auswählen, auf welcher Periode das neue Schuljahr beruhen soll, d.h. welche Daten die Ausgangsdaten für das nächste Schuljahr sind.

Neues Schuljahr ✕

Schuljahr

Von Bis

Oberschrift für sämtliche Berichte

Gilt ab:

Schuljahr basiert auf der Periode:

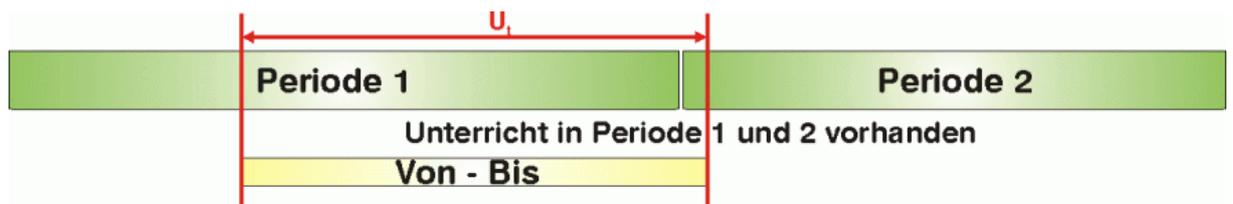
- Semester 2 (10.2.-5.7.)
- Semester 1 (2.9.-5.7.)
- Klassenfahrt Jahrgang 7 (10.11.-24.11.)
- Semestertage (10.2.-5.7.)
- Schulfische Alben (11.5.-17.5.)
- Jahresübertrag in Anrechnung
- Lehrer automatisch hochstufen
- Zeitwünsche der Lehrer löschen
- Zeitwünsche der Unterrichte löschen
- Jahreszähler als Wertkorrektur übertragen
- Studentenzahl löschen
- Fixe Fachfolgen löschen
- Kommentare löschen

6 Kombination mehrerer zeitl. Befristungen

Wirken mehrere zeitliche Befristungen auf einen Unterricht, so gelten folgende Prinzipien:

Überschneidung von Perioden mit Unterrichtsgruppen und „Von-Bis Befristungen“

Unterrichtsgruppen und „Von-Bis Befristungen“ wirken unabhängig davon, ob Perioden vorhanden sind oder nicht.

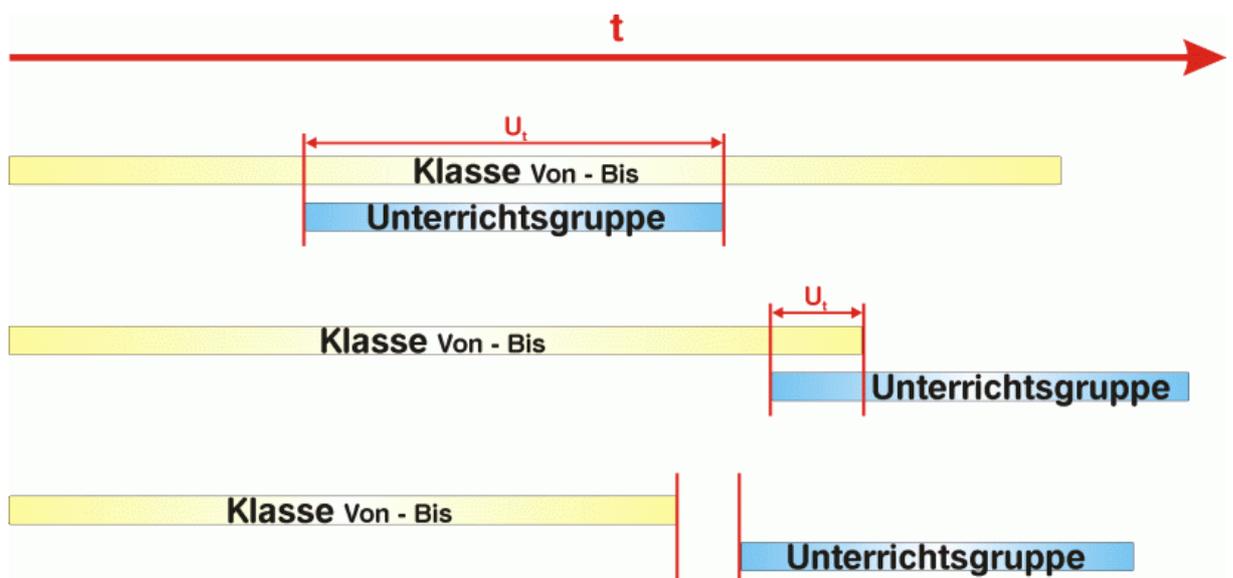


Unterrichtsdaten können - wie im Kapitel [„Daten in einer Periode ändern“](#) beschrieben - periodenweise gespeichert werden. Gibt es eine zeitl. Befristung für einen Unterricht in dem dieser nicht vorhanden ist, so findet der Unterricht nie statt.

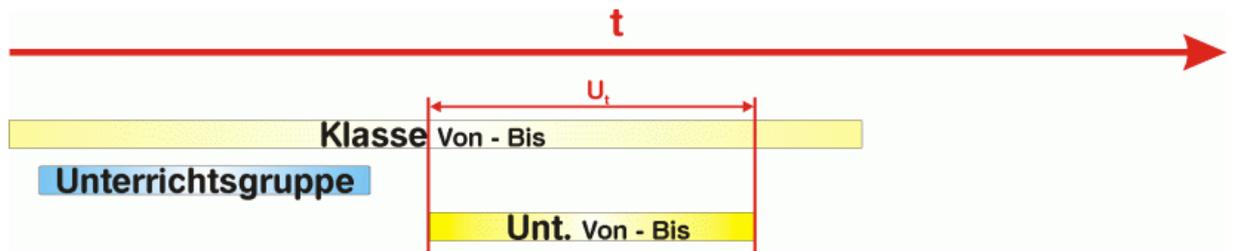


Überschneidung von Unterrichtsgruppen und „Von-Bis Befristungen“

Für Überschneidungen von Unterrichtsgruppen und [„Von-Bis Befristungen“](#) gilt der kleinste gemeinsame Nenner. Gibt es keine Überschneidungen findet Unterricht nie statt.



Gibt es widersprüchliche Einträge von Unterrichtsgruppen und [„Von-Bis Befristungen“](#), so wirkt die „Von-Bis Befristung“ des Unterrichts.



Tipp: Periode, Unterrichtsgruppe oder Von-Bis Befristung?

Alle Methoden zeitlicher Befristung können kombiniert verwendet werden. In manchen Fällen kann sowohl die eine als auch die andere Variante zum gewünschten Ziel führen. Es ist dabei ratsam Perioden nur dann zu verwenden, wenn mit keiner anderen Methode das gewünschte Ziel sinnvoll erreicht werden kann. Wenn Sie sehr viele Perioden in Ihrem Schuljahr haben, erschwert das die Übersicht über die verschiedenen Stundenpläne und erhöht unnötig die Datenmenge.

Wenn also beispielsweise ein einzelner Unterricht einer Klasse ab einem bestimmten Zeitpunkt eine andere Lehrkraft bekommen soll, so könnten Sie natürlich eine neue Periode einziehen und in der neuen Periode den Lehrer ändern. Genau so gut können Sie den Unterricht kopieren, die neue Lehrkraft einsetzen und beide Unterrichte entsprechend befristen. Diese Variante ist eindeutig zu bevorzugen. Sie können diese Unterrichts- und evtl. notwendige Stundenplanänderung problemlos ohne neue Periode erledigen.

Wenn Sie sich bei der Wahl der geeigneten Methode unsicher sind kontaktieren Sie Ihren [regionalen Untis Partner](#). Dieser berät Sie gerne.

7 Jahres-Perioden-Planung

Bei der Jahres-Perioden-Planung handelt es sich um ein in **Finnland** verwendetes System, um Unterrichte auf einzelne Perioden aufzuteilen. Diese Perioden sind in der Regel mehrere Wochen lang.

Periode über mehrere Wochen

Beim finnischen System besteht die Grundidee darin, Fächer, die in herkömmlichen Unterrichtssystemen nur 1 oder 2 Stunden pro Woche unterrichtet und somit bei den Schülern (und/oder Eltern) als „unbedeutend“ kategorisiert werden, aufzuwerten. Solche Fächer mit geringer Wochenstundenzahl werden oft als Nebenfächer titliert.

Die Aufwertung wird dadurch erzielt, dass in diesem System der Jahres-Perioden-Planung eben diese Nebenfächer zwar nicht in jeder Periode unterrichtet werden, wenn sie aber unterrichtet werden, dann mit der gleichen Wochenstundenanzahl wie die sogenannten Hauptfächer. In der Jahressumme bleibt die unterrichtete Stundenanzahl gleich, die Intensität des Unterrichtes ist allerdings in jenen Perioden, in denen die „Nebenfächer“ unterrichtet werden ungleich höher und die Schüler haben allein schon aufgrund der annähernd gleichen Wochenstundenzahl von Haupt- und Nebenfächern das subjektive Empfinden der gleichen „Wichtigkeit“.

Periode entspricht genau einer Woche

Bei den Sozial- und Gesundheitsschulen werden die Jahreswochenstunden unter Berücksichtigung der pädagogischen und organisatorischen Rahmenbedingungen (z.B. welcher Lehrer steht wann zur Verfügung), auf die einzelnen Wochen aufgeteilt. Damit gibt es keinen periodischen

Stundenplan, nicht einmal für wenige Wochen. Der Stundenplan ändert sich komplett von Woche zu Woche. Verwenden Sie in diesem Fall das Modul Kalender-Jahresplanung.

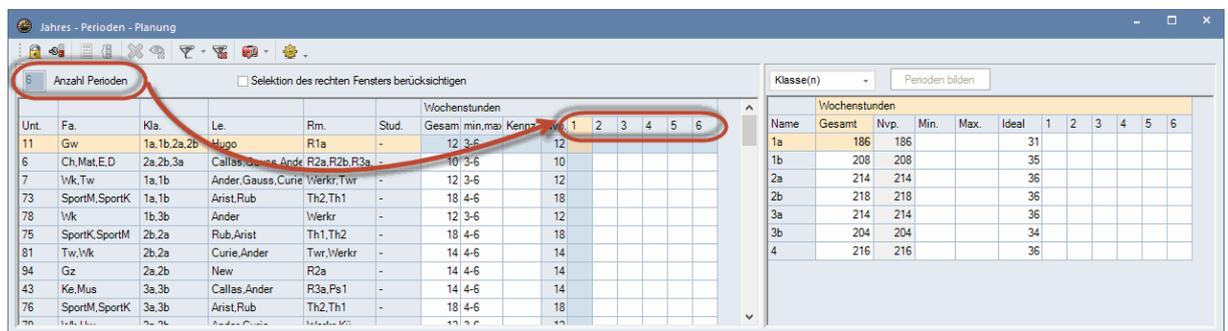
7.1 Allgemeine Eingaben

Das Fenster Jahres-Perioden-Planung kann über „Module | Perioden | Jahres-Perioden-Planung“ geöffnet werden.

Das Fenster Jahres-Perioden-Planung ist zweigeteilt. Im linken Fensterteil sehen Sie eine Gesamtliste der Unterrichte der Schule, im rechten Fensterteil eine Übersicht über die bereits verteilten Gesamtwochenstunden je Periode.

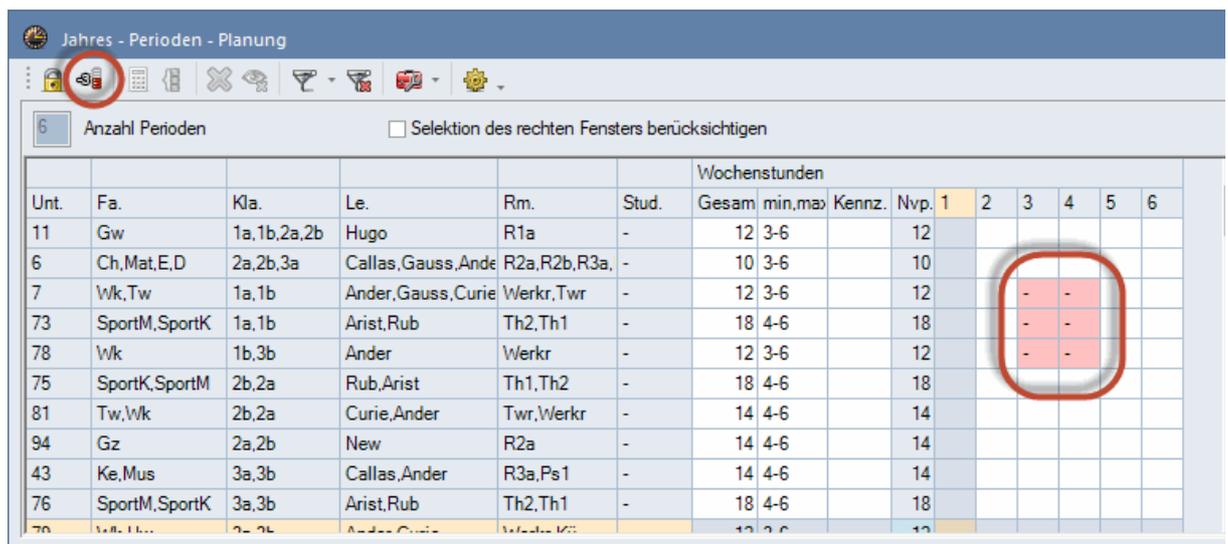
7.1.1 Anzahl der Perioden

Tragen Sie im Feld „Anzahl der Perioden“ die Anzahl der Perioden, in die das Schuljahr aufgeteilt werden soll, ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der Tab-Taste.

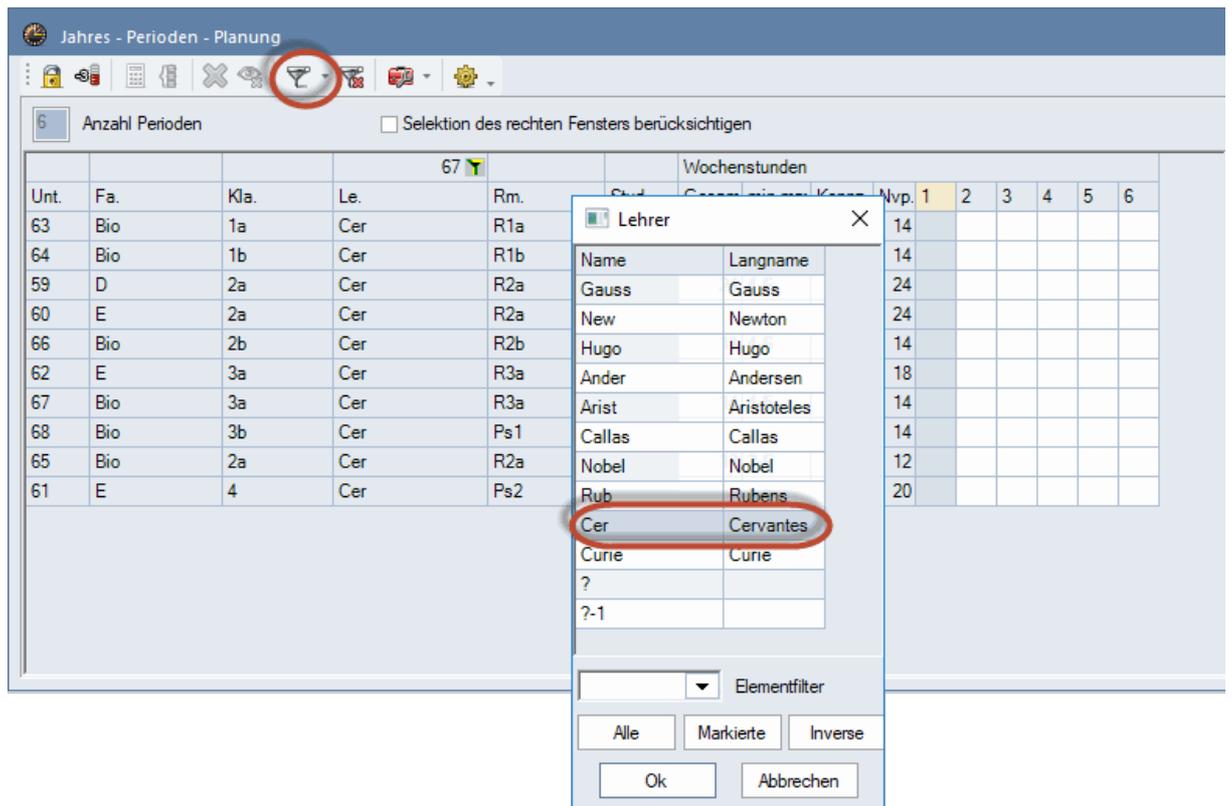


7.1.2 Sperren von Perioden

Unter Umständen sollen manche Unterrichte in gewissen Perioden nicht verplant werden. Markieren Sie dazu die betreffenden Zellen und belegen Sie sie mit einem -3.



Steht ein Lehrer in bestimmten Perioden nicht zur Verfügung, so können alle Unterrichte dieses Lehrers mittels des Filters ausgewählt und dann gesperrt werden.



7.1.3 Eingabe der Gesamtwochenstunden

In der Spalte „Gesamt“ geben Sie für jeden Unterricht die Summe der Wochenstunden an, die über die Perioden verteilt verplant werden sollen. Im Beispiel sollen etwa 62 Wochenstunden des Faches AnPh (Anatomie / Physiologie) in der Klasse 1a über das Schuljahr verteilt werden.



Tipp: Übernahme der Wochenstunden aus dem Unterrichtsfenster
 Wenn Sie bereits im Unterrichtsfenster Wochenstunden eingegeben haben und diese nun in die Jahres-Perioden-Planung übernehmen wollen, so markieren Sie die Spalte „Gesamt“ mit der Maus, tragen Sie ein "?" ein und bestätigen Sie die Eingabe mit Return.

7.2 Manuelle Aufteilung

In den Perioden die nicht mit -3 gesperrt sind, können Sie nun eintragen, welcher Unterricht mit welcher Stundenzahl stattfinden soll.

7.2.1 Eingabe der Wochenstunden pro Periode

In der linken Fensterhälfte muss die Anzahl der Wochenstunden für jede Periode in die jeweilige Spalte eingetragen werden.

„Gw“ findet in Periode 1 und 2 zweistündig, in der Periode 3 und 4 zu je vier Wochenstunden statt. „Ch“ findet das ganze Jahr über fünfstündig statt, „Wk“ sechs- und vierstündig.

Unt.	Fa.	Kla.	Le.	Rm.	Stud.	Wochenstunden									
						Gesamt	min,max	Kennz.	Nvp.	1	2	3	4	5	6
11	Gw	1a,1b,2a,2b	Hugo	R1a	-	14			2	2	2	4	4		
6	Ch,Mat,E,D	2a,2b,3a	Callas,Gauss,Ander	R2a,R2b,R3a	-	30	3-6			5	5	5	5	5	5
7	Wk,Tw	1a,1b	Ander,Gauss,Curie	Werkr,Twr	-	30				6	6	6	4	4	4
73	SportM,SportK	1a,1b	Arist,Rub	Th2,Th1	-	20			20						
78	Wk	1b,3b	Ander	Werkr	-	24	3-6		24						
75	SportK,SportM	2b,2a	Rub,Arist	Th1,Th2	-	14	4-6		14						
81	Tw,Wk	2b,2a	Curie,Ander	Twr,Werkr	-	14	4-6		14						

In der Spalte „Nvp.“ wird die aktuelle Zahl der noch unverplanten Stunden des Unterrichts angezeigt.

7.2.2 Minimale und maximale Stundenanzahl

Die gewünschte minimale und maximale Stundenanzahl pro Periode kann in der Spalte „min,max“ festgelegt werden. Dies ist besonders für die automatische Verplanung wichtig, kann aber bei der manuellen Verplanung als Kontrollinstrument dienen.

Soll etwa der Unterricht mit dem Fach Sport, wenn er in einer Periode stattfindet nicht weniger als zwei, aber auch nicht mehr als vier Stunden pro Woche stattfinden, so tragen Sie in das Feld „min,max“ „2,4“ ein.

Wird diese Vorgabe gebrochen, so erscheint diese Zahl rot mit zwei !! als Hinweis darauf, dass es eine Diskrepanz zwischen diesen zwei Eingaben gibt.

Unt.	Fa.	Kla.	Le.	Rm.	Stud.	Wochenstunden									
						Gesamt	min,max	Kennz.	Nvp.	1	2	3	4	5	6
11	Gw	1a,1b,2a,2b	Hugo	R1a	-	14			2	2	2	4	4		
6	Ch,Mat,E,D	2a,2b,3a	Callas,Gauss,Ander	R2a,R2b,R3a	-	30	3-6			5	5	5	5	5	5
7	Wk,Tw	1a,1b	Ander,Gauss,Curie	Werkr,Twr	-	30				6	6	6	4	4	4
73	SportM,SportK	1a,1b	Arist,Rub	Th2,Th1	-	20	2-4		20	3	3	4			6!!
78	Wk	1b,3b	Ander	Werkr	-	24	3-6		24						
75	SportK,SportM	2b,2a	Rub,Arist	Th1,Th2	-	14	4-6		14						
81	Tw,Wk	2b,2a	Curie,Ander	Twr,Werkr	-	14	4-6		14						

Hinweis!

Beachten Sie, dass der unter „Klassen | Unterricht“ (oder in einer beliebigen Unterrichtsansicht) eingegebene Wochenstundenwert bei Verwendung der Jahres-Perioden-Planung in dieser Planungsphase bedeutungslos ist.

7.2.3 Wochenstundenübersicht pro Periode

Einen Überblick über die Aufteilung der Stunden auf die einzelnen Wochen bietet der rechte Fensterteil der „Jahres-Perioden-Planung“.

Hier sehen Sie die Gesamtwochenstundenbelastung der einzelnen Elemente. Der optimale Wert – bei gleichmäßiger Aufteilung der Gesamtstunden – wird in der Spalte „Ideal“ angezeigt.

Die Abweichung der einzelnen Werte in den Perioden (=Wochen) von diesem Mittelwert wird farblich gekennzeichnet: Rote Zellen bedeuten, dass die Stundenbelastung in dieser Woche zu hoch ist, bei grün ist sie dementsprechend zu niedrig. Die Intensität des Farbtönen ist dabei ein Indikator für das Maß der Über- oder Unterbeschäftigung.

Wochenstunden		Wochenstunden									
Name	Gesamt	Nvp.	Min.	Max.	Ideal	1	2	3	4	5	6
1a	204	2			34	30	34	39	41	33	25
1b	242	180			40	11	13	14	12	8	4
2a	232	188			39	7	9	9	9	5	5
2b	236	192			39	7	9	9	9	5	5

Weicht der errechnete Idealwert vom tatsächlichen ab (weil etwa nicht das ganze Jahr über Unterricht stattfindet), so kann dieser Wert auch manuell eingegeben werden.

7.2.4 Perioden fixieren

Sie können die Aufteilung der Gesamtwochenstundenanzahl eines Unterrichts auf die einzelnen Perioden auch fixieren - beispielsweise um einen Teil der Aufteilung manuell vorzunehmen und den Rest automatisch optimieren zu lassen.

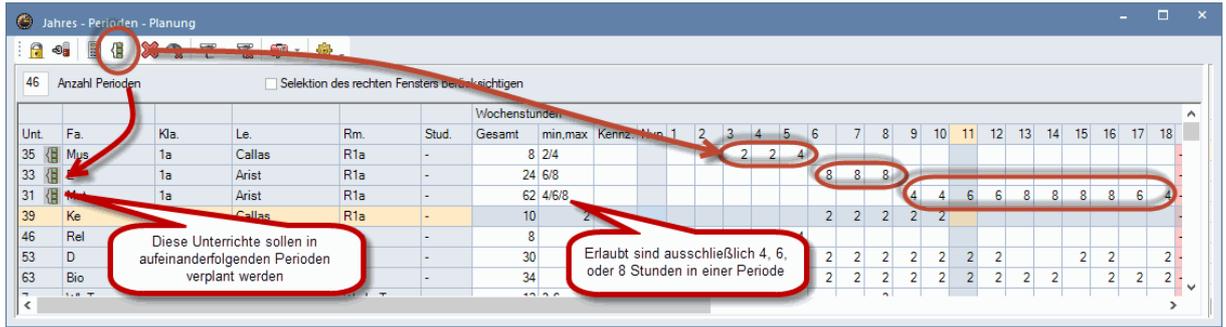
Selektieren Sie dazu einen beliebigen Bereich im linken Fensterteil und betätigen Sie danach die Schaltfläche <Fixieren>. Fixierte Bereiche sind grün hinterlegt und mit einem * gekennzeichnet.

Wochenstunden		Wochenstunden													
Unt.	Fa.	Kla.	Le.	Rm.	Stud.	Gesamt	min,max	Kennz.	Nvp.	1	2	3	4	5	6
11	Gw	1a, 1b, 2a, 2b	Hugo	R1a	-	14				2*	4*				
7	Wk, Tw	1a, 1b	Ander, Gauss, Curie	Werkr, Twr	-	30				0	0	0	0	4	4
73	SportM, SportK	1a, 1b	Arist, Rub	Th2, Th1	-	20			2	3	3	4	4	4	4
31	Mat	1a	Arist	R1a	-	26				6	6	6	4	4	4
33	E	1a	Arist	R1a	-	30				6	6	6	4	4	4
35	Mus	1a	Callas	R1a	-	14						2	4	4	4

7.3 Automatische Aufteilung

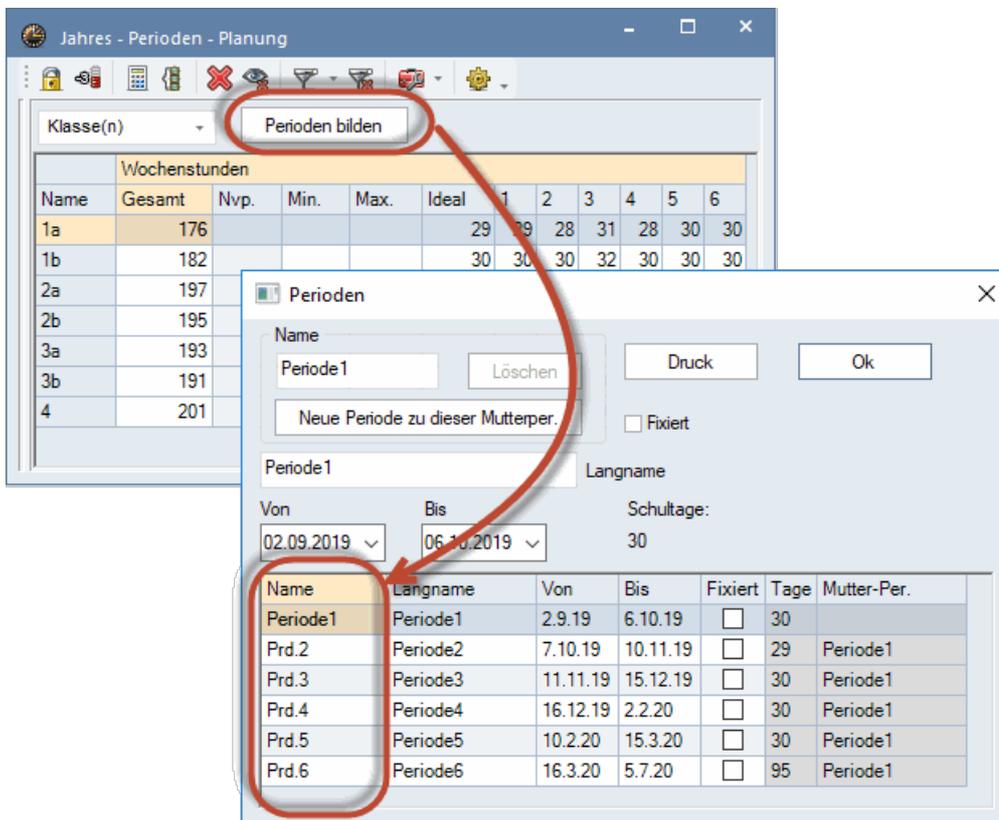
Die Aufteilung der Stunden auf die einzelnen Perioden kann auch mit einer eigenen Optimierung durchgeführt werden. Dabei werden die Stunden laut der Eingaben in der Spalte "min,max" auf die einzelnen Perioden möglichst gleichmäßig aufgeteilt.

Sollen Stunden eines Unterrichtes in aufeinander folgenden Perioden verplant werden, so können diese zusätzlich noch blockiert werden.



7.4 Perioden bilden

Sind die Gesamtstunden auf die einzelnen Perioden aufgeteilt, werden mit der Schaltfläche <Perioden bilden> die Perioden im Programm angelegt und das Fenster zur Jahres-Periodenplanung automatisch geschlossen. Die Anzeige der Unterrichte in den Unterrichtsfenstern entspricht nun der Aufteilung der einzelnen Perioden.



Standardmäßig werden gleich lange Perioden gebildet. Sollen die Perioden unterschiedlich lang dauern, so kann das Datum über das Periodenfenster geändert werden. Auch die Bezeichnung (Kurz- und Langname) kann in diesem Fenster adaptiert werden.

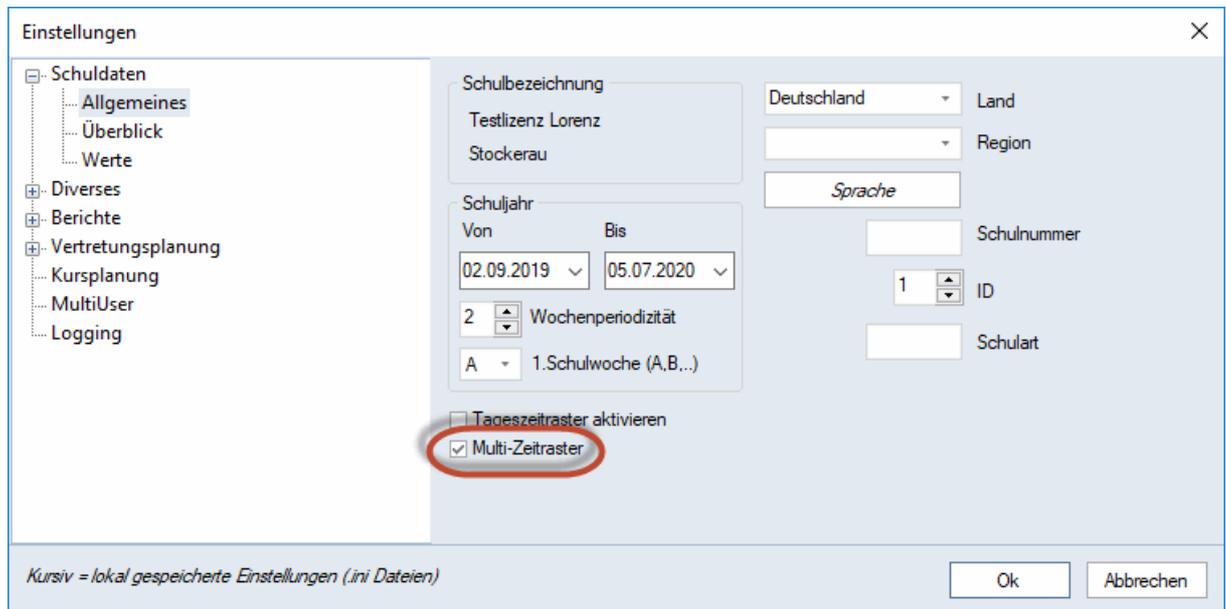
8 Multi-Zeitraster

In immer mehr Schulen wird nicht mehr nach nur einem eindeutigen Zeitraster unterrichtet. Grund dafür kann zum Beispiel die Zusammenlegung mehrerer bisher unabhängiger Schulen zu einer Schule (Gemeinschafts-, Regional-, Stadtteilschule) sein. In dieser Schule kann dann jede Schulform (Grundschule, Realschule, Gymnasium) nach einem eigenen Zeitraster unterrichtet

werden. Dies erschwert natürlich die Erstellung eines Stundenplanes. Untis bietet mit der Funktion des Multi-Zeitrasters Hilfe dafür an.

8.1 Definition mehrerer Zeitraster

Wenn an Ihrer Schule mehr als ein Zeitraster in Verwendung ist, aktivieren Sie zunächst unter „Einstellungen | Schuldaten“ das Häkchen „Multi-Zeitraster“

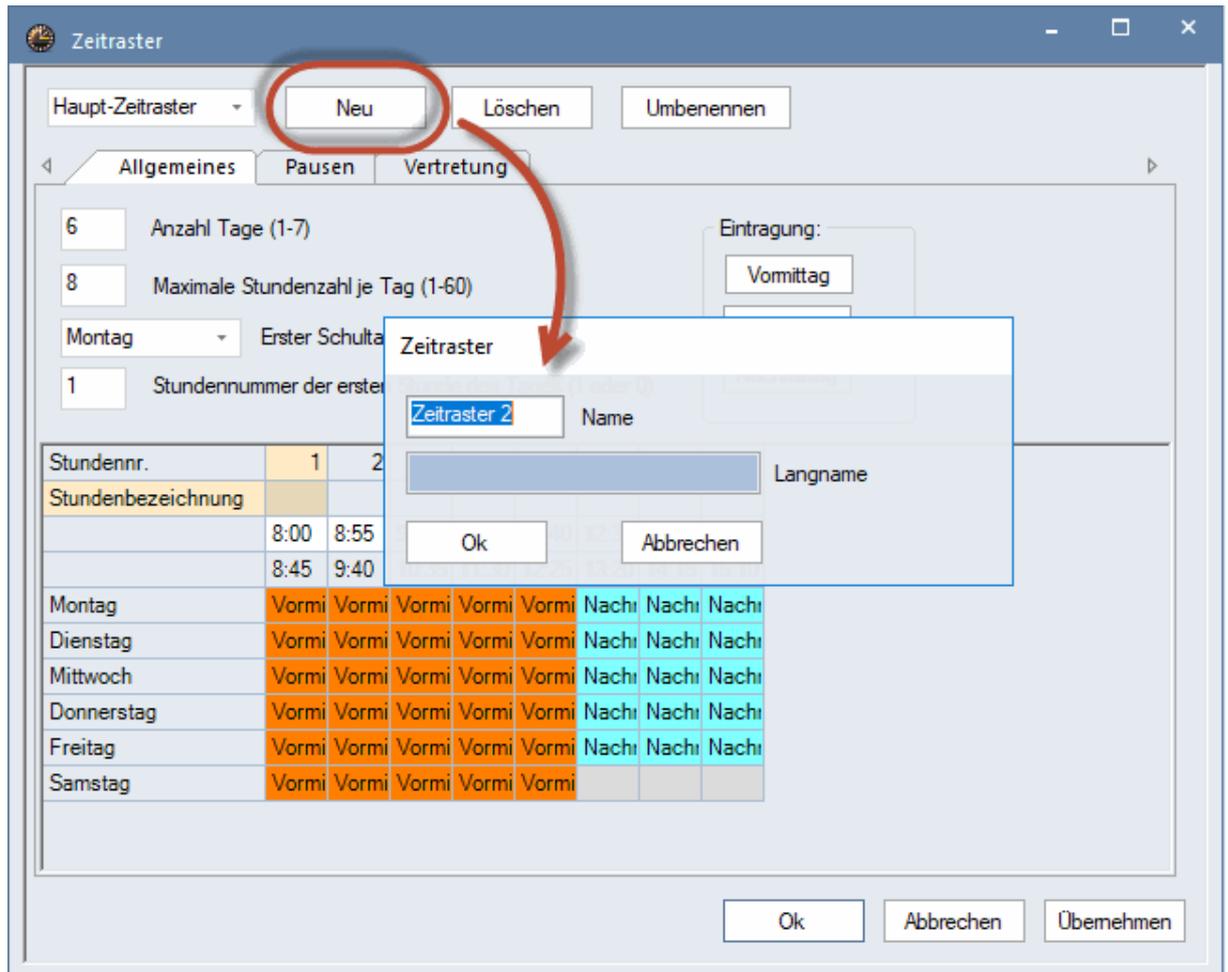


The screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) dialog box with the following fields and options:

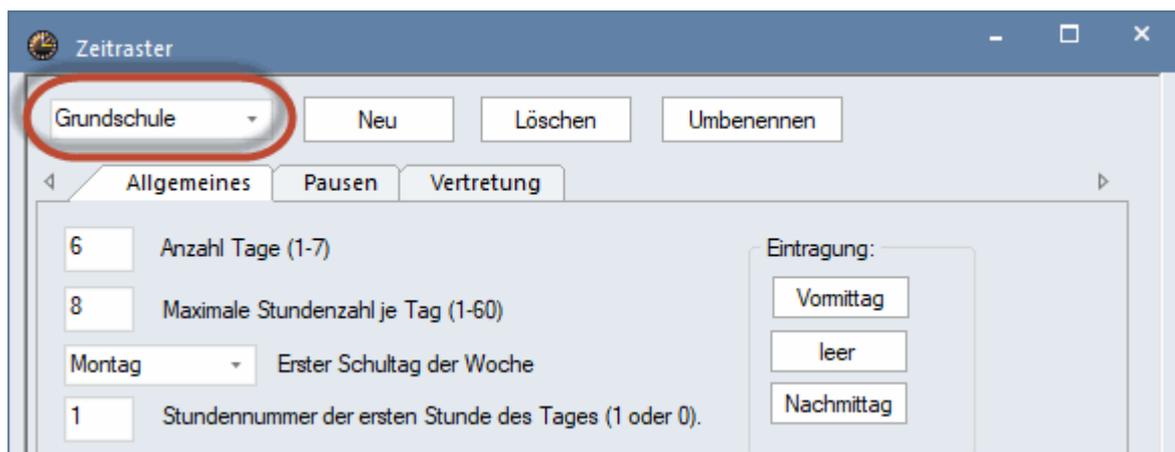
- Schuldaten** (School Data) section:
 - Schulbezeichnung: Testlizenz Lorenz Stockerau
 - Schuljahr: Von 02.09.2019 bis 05.07.2020
 - Wochenperiodizität: 2
 - Schuljahr: A, 1.Schulwoche (A,B,...)
 - Tageszeitraster aktivieren
 - Multi-Zeitraster
- Land**: Deutschland
- Region**: (empty)
- Sprache**: (empty)
- Schulnummer**: (empty)
- ID**: 1
- Schulart**: (empty)

At the bottom, there is a note: *Kursiv = lokal gespeicherte Einstellungen (.ini Dateien)* and buttons for 'Ok' and 'Abbrechen'.

Nun können über „Einstellungen | Zeitraster“ sämtliche Zeitraster definiert werden. Der Haupt-Zeitraster wird standardmäßig angelegt, für einen weiteren Raster klicken Sie auf die Schaltfläche <Neu> und geben Sie eine eindeutige Bezeichnung an.



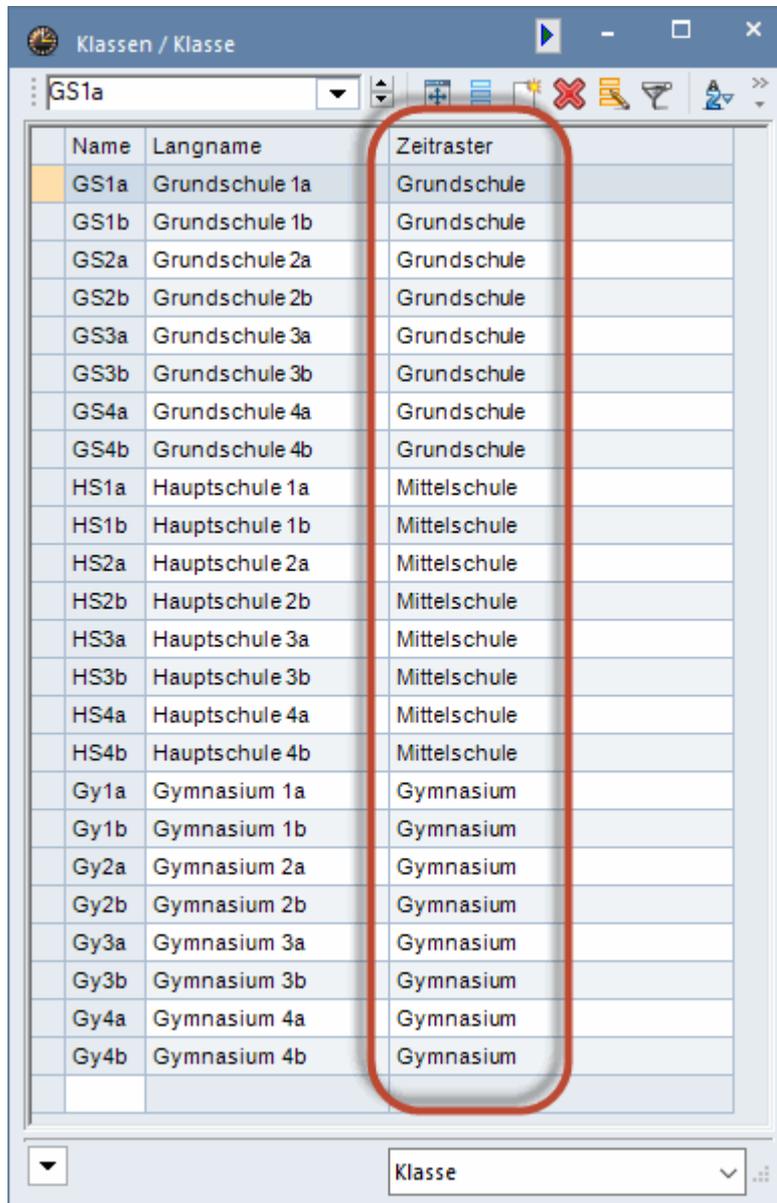
Nach der Bestätigung mit <OK> wird der soeben angelegte Zeitraster in der Auswahlliste im oberen Bereich des Fensters angezeigt.



Nun können die Besonderheiten des neuen Zeitrasters definiert werden, in der Regel werden hauptsächlich die Beginnzeiten der einzelnen Stunden sowie die Grenze zwischen Vormittag und Nachmittag betroffen sein.

Beachten Sie bitte, dass die Anzahl der unterrichteten Tage, die Maximale Stundenzahl je Tag, sowie die Definition „Erster Schultag der Woche“ und die Stundenzahl der ersten Stunde nicht vom Hauptzeitraster abweichen dürfen.

Sollten in einem der Sub-Zeitraster weniger Stunden unterrichtet werden als im Hauptzeitraster, können diese nicht benötigten Stunden als Zeitwünsche (Sperrungen) bei den betreffenden Klassen eingegeben werden. Sind alle Zeitraster definiert, wird im Stammdatenfenster der Klassen jeder Klasse ein Raster zugewiesen.



Name	Langname	Zeitraster
GS1a	Grundschule 1a	Grundschule
GS1b	Grundschule 1b	Grundschule
GS2a	Grundschule 2a	Grundschule
GS2b	Grundschule 2b	Grundschule
GS3a	Grundschule 3a	Grundschule
GS3b	Grundschule 3b	Grundschule
GS4a	Grundschule 4a	Grundschule
GS4b	Grundschule 4b	Grundschule
HS1a	Hauptschule 1a	Mittelschule
HS1b	Hauptschule 1b	Mittelschule
HS2a	Hauptschule 2a	Mittelschule
HS2b	Hauptschule 2b	Mittelschule
HS3a	Hauptschule 3a	Mittelschule
HS3b	Hauptschule 3b	Mittelschule
HS4a	Hauptschule 4a	Mittelschule
HS4b	Hauptschule 4b	Mittelschule
Gy1a	Gymnasium 1a	Gymnasium
Gy1b	Gymnasium 1b	Gymnasium
Gy2a	Gymnasium 2a	Gymnasium
Gy2b	Gymnasium 2b	Gymnasium
Gy3a	Gymnasium 3a	Gymnasium
Gy3b	Gymnasium 3b	Gymnasium
Gy4a	Gymnasium 4a	Gymnasium
Gy4b	Gymnasium 4b	Gymnasium

8.2 Eingabe von Lehrer-Zeitwünschen mit mehreren Zeitrastern

Nachdem die Zeitraster den Klassen zugewiesen werden, ist nunmehr aus Lehrersicht nicht mehr eindeutig, wann beispielsweise die erste Stunde beginnt und endet. Um dem Algorithmus keine Freiheiten zu nehmen, ist es daher notwendig, die Zeitwünsche der Kollegen basierend auf Uhrzeiten definieren zu können.

Untis trägt diesem Umstand Rechnung, indem es möglich ist, die Zeitwünsche der Lehrer in Einheiten von jeweils 5-Minuten einzugeben.

Zeitwünsche / Lehrer-51

Gauss Carl Friedrich Gauss

8.00 - 15.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	Tage	Vorm.	Nachm
Montag											
Dienstag		-2 (8.30 - 13.00)									
Mittwoch	-1 (8.00 - 10.00)										
Donnerstag	-3 (8.00 - 15.00)										
Freitag											
Samstag											

Zusätzliche, unbestimmte Zeitwünsche

Bereich	Anzahl	Zeitwunsch
*		

8.3 Darstellung mehrerer Zeitraster im Stundenplan

Wenn nun ein Lehrer in mehr als einem Zeitraster unterrichtet, schwindet die Bedeutung der Stunden-Nummer, da z.B. die zweite Stunde im ersten Zeitraster der dritten Stunde im zweiten Raster entsprechen kann.

In Untis haben Sie daher die Möglichkeit, über die <Stundenplan-Einstellungen> auf der Karteikarte „Layout 2“ den Haken „Stpl-Anzeige im Minut-Modus“ zu setzen und damit den Plan minutengenau darzustellen.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9.30	9.30 BBS1_GR5 Englisch	9.30 GY2c Englisch	9.30 BBS1_GR5 Englisch		9.30 BBS1_GR5 Englisch
10.00	10.25	10.25	10.25		10.25
11.00		10.25 BBS1_GR3 Englisch	10.25 BBS1_GR5 Englisch		10.25 BBS1_GR5 Englisch
		11.20	11.20		11.20
12.00	11.20 BBS1_GR5 Englisch			11.20 BBS2_FR1 Englisch	
	12.15		11.45 GY2c Englisch	12.15	11.45 GY2c Englisch
			12.45		12.45
13.00		12.45 BBS1_G Englisch	12.45 BBS2_FR1 Englisch		12.45 BBS2_FR1 Englisch
		13.45	13.30	13.30	13.30
14.00	13.30 BBS2_FR1 Englisch		13.30 BBS2_FR1 Englisch		13.45 BBS1_GR3 Englisch
	14.15		14.15		14.15
	14.15 BBS2_FR1 Englisch			14.15 BBS2_FR1 Englisch	
15.00	15.00			15.00	
	15.45			15.45	
16.00		15.45 BBS1_GR5 Englisch	15.45 BBS2_FR1 Englisch	15.45 BBS1_GR5 Englisch	
		16.45		16.45	
17.00			17.30		

Beachten Sie, dass beim Stundenplan in der Grafik am Dienstag 2 Stunden, die sich zeitlich um 15 Minuten überschneiden, als Kollision dargestellt werden. Auch in der Diagnose wird dieser Sachverhalt als Kollision angezeigt.

Im Minut-Modus ist es möglich, Änderungen im Stundenplan per Drag&Drop zu verschieben. Beachten Sie bitte, dass Unterrichte im Lehrerplan analog zum manuellen Planen in der Normaldarstellung nur innerhalb einer Klasse verschoben bzw. getauscht werden können.

8.4 Mehrere Zeitaster im Planungsdialog

Der Zeitraster des Planungsdialoges richtet sich nach dem Raster der Klasse des aktiven Unterrichtes. Bei einer Mehrklassen-Kopplung mit unterschiedlichen Zeitrastern „sticht“ die erste der angeführten Klassen. Wenn ein Lehrer aufgrund eines Unterrichtes in einem anderen Zeitraster nicht verfügbar ist, wird dies mit einem roten Kreis dargestellt. In der Abbildung ist dies die 2.-3. Stunde am Mittwoch bzw. die 3.-4. Stunde am Donnerstag.

Unterricht

Nicht verplant Information Historie Tauschketten

	Montag								Dienstag								Mittwoch								Donnerstag								Freitag																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8										
Unt. 1			I2I				I6I	I6I	I6I			I2I				I6I	I6I	I6I			I2I				I6I	I6I	I6I			I2I				I6I	I6I	I6I							I1I						I7I	I7I
3a, 2b																																																		
3a			Ph								Rel									Ph																														
2b																																																		
Gauss																																																		
R3a																																																		
Mat																																																		

Achtung: Tauschvorschläge mit mehreren Zeitrastern

Die Verarbeitungen „Tauschvorschläge“ und „Tauschketten“ werden immer nur für den aktiven Zeitraster durchgeführt, rasterübergreifende Tauschvorgänge sind nur manuell durchführbar.

8.5 Multi-Zeitraster und Pausenaufsichten

Bei der automatischen Verplanung der Pausenaufsichten werden auch unterschiedliche Klassenzeitraster berücksichtigt. Dazu muss im Pausenaufsichtsplanungsdialog der Zeitraster gewählt werden, für den die Aufsichten gelten.

Pausenaufsichten

Gang Lehrer

Minuten: 0 (offen:0.0)

Ganzes Schuljahr

Unterrichtsstunde Langname

Zeitraster

	0/1	2	3	4	5	6/7	7/8	8/	
						2.25	13.20	14.15	15.10
	8.00	8.55	9.50	10.45	11.40	12.35	13.30	14.25	
Montag									
Dienstag									
Mittwoch									
Donnerstag									
Freitag									
Samstag									

8.6 Multi-Zeitraster und Vertretungsplanung

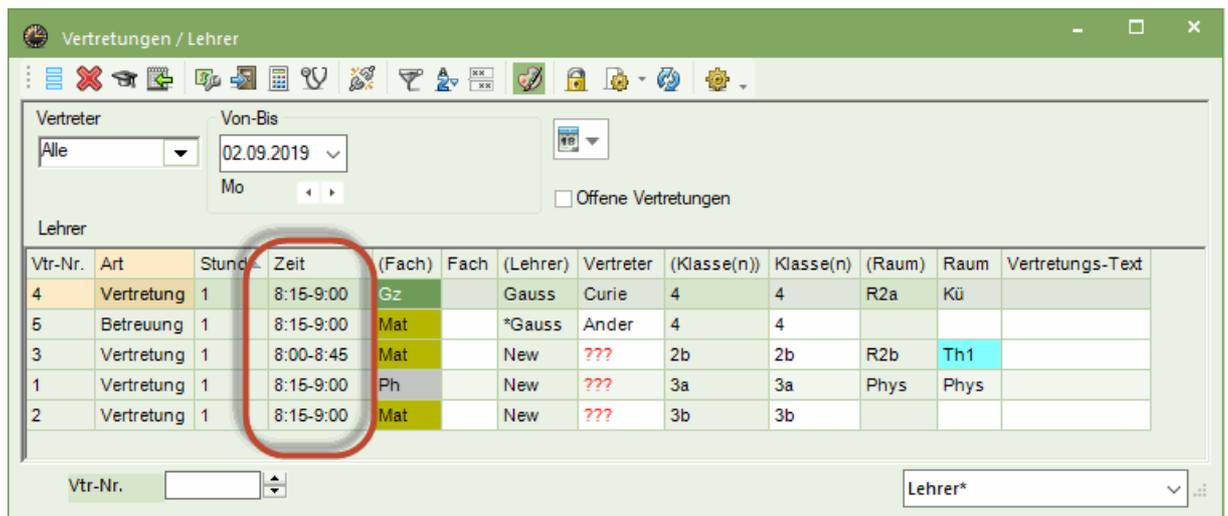
Wenn an Ihrer Schule für verschiedene Schulformen, Abteilungen oder einzelne Klassen unterschiedliche Zeitraster gelten, so wirkt sich dies selbstverständlich auch auf die Vertretungsplanung aus. Die Bedienung der Vertretungsplanung ändert sich im Großen und Ganzen nicht, da im Vertretungs- und Vorziehungsvorschlag nur jene Lehrer angeboten werden, die auch kollisionsfrei eingesetzt werden können.

Wie die Pausenaufsichten können auch die Bereitschaften für jeden Zeitraster geplant werden, so dass sichergestellt ist, dass zu jeder Stunde ausreichend Bereitschaftslehrer zur Verfügung stehen.

Achtung: Pausenaufsichten und Vertretungen

Beachten Sie, dass bei verschiedenen Zeitrastern potenzielle Vertretungslehrer, die in der betreffenden Stunde selbst keinen Unterricht haben, deswegen nicht zur Verfügung stehen können, da sie in einem anderen Zeitraster eine Pausenaufsicht halten.

Bei der Ausgabe der Vertretungen für die Lehrkräfte wird die konkrete Zeit der Vertretung angezeigt, da ja die Bezeichnung der Stunde keine eindeutige Information mehr liefert. Eine zweite Stunde kann beispielsweise um 8:50 oder um 09:05 beginnen, je nachdem in welchem Zeitraster die zu vertretende Stunde verplant wurde.



9 Mehrwochenstundenplan und Pausenaufsichten

Mit dem Modul Mehrwochenstundenplan ist es auch möglich, Pausenaufsichten für beliebige Zeitbereiche zu verplanen. Pausenaufsichten können, wie auch Unterrichte, einem Zeitschema einer Unterrichtsgruppe folgen, oder sogar wöchentlich individuell geplant werden. Weitere Informationen dazu, entnehmen Sie bitte dem Handbuch Pausenaufsichten.

